ind hen hen

delt delt

unt

Mm

Pofizeitungeliffe.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitsch-Billerfeld, **L**aumburg-Weißenfels-Zeiß, Wittenberg-Schweiniß, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckarisberga und die Mansfelder Kreife. Expedition: Barz 42/43. Redaktion: Barz 42/43.

nationalliberal.

Die Nationalliberalen find bei dem großen Bahlrechts betrug im Dreiklassenhause ausnahmsweise auf die Seite der Opposition gesallen. Sie werden versuchen, den Bählern glauben zu machen, daß sie Freunde des gleichen Rechtes seien. In Wahrheit sind aber die Nationalliberalen heute Freunde bes ungleichen Rechts, Forderer ber politifchen Bewrzugung des Befibes. Deshalb muß darüber genaue Rlarbeit geichaffen merben.

Die Rölnische Sig. nahm bieser Zage Anlah, die Opposition im eigenen nationaliiberalen Lager, die sogenannten "Junge liberalen", unwirsch anzusahren. Einige dieser "Jungen" — im Alter von 40 bis 60 Jahren — hatten sich nämlich bemissigs gefunden, ihre Anhänglichzeit an das Reich stags wah begenuben, ibre unpanglichteit an das Reich stags waht recht an beteuern, obwohl fie beffen Ginführung in Breugen icon nicht mehr au forbern magen. Ihnen las die Kölnifich Leitung gehörig den Tegt, und sie meinte babei unter andern: Der Streit sei besonders überflüssig gerade in den Tagen, "wo bie (nationalliberale) graftion in beiger und mibevoller Arbeit danach strebt, das preußische Bahlrecht liberalen Grundfaben und Wafnschaft liberalen Grundfaben und Wafnschaft liberalen Grundfaben und Wafnschangupaffen".

Diese Aeuferung ift geeignet, große Berwunderung hervor-gurufen. Das hat gewiß noch kanm jemand gedacht, daß die nationalliberale Fraktion im preuhischen Dreiklassenhaus mit ihrer bekannten Tätigkeit beahischtigt habe, das Wahlrecht libe-ralen Erundschen anguvoffen. Das milfen ja furiose "liberale Erundsche" sein! Codort denn nicht zu ben obersten liberalen Erundsche" sein! Codort denn nicht zu ben obersten liberalen Erundsche" sein! Codort denn nicht zu ben obersten liberalen Erundschen das gleiche Kecht für alle? So bat man uns venigkens immer ergählt. Und der liberale Bolitiker Professor s. 94fgt — deffen Name auch son den Nationalliberalen nur mit Shrluxdi genannt wird — hat sogar erklärt: wer nicht mindes ftens das gleich e Wahlrecht anstrebe, sei kein liberaler Mann. Die Nationalliberalen aber wollen bekanntlich nicht bas gleiche, sondern ein ungleiches, das Pluralwahlrecht. Auch durfen fie uns nicht mit ber fonft fehr beliebten Ausrebe tom men: fie wollten bas Bluralmahlrecht nur, weil borläufig "nicht mehr zu erreichen" fei, alfo gewiffermaßen als Hebergangeftufe gum gleichen Recht. Denn fie haben von vornherein, prinzipiell und grundfählich, das ungleiche Wahlrecht verteidigt. In der und grundschilch, das ungleiche Wahlrecht verteibigt. In der großen Debatte bom 10. Januar 1908 hat der nationalliberale Redner. Wog. Krause, nachdrücklich betont, daß der Grundsch bom gletchen Recht für alle nur für das private Recht Geltung habe, aber nicht fürs Wahlrecht. Er hat dann netter die Bevorzugung des Alters, des Besides, der Bildung uffin. begründet, die die Kationalliberalen prinzipiell beantragten. Und übrigens hat die Rationalzeitung schon am 19. Mai 1895 gefchrieben:

"Das allgemeine Bahlrecht berwildert, fich felbst über-laffen, mehr und mehr. Es muß ber berhängnisoolle Lauf bes allgemeinen Bahlrechts aufgehalten und ber gerfegenden und gerftorenben Gewalt besfelben eine ftarte Regierung gegenüber gestellt werben."

Alfo die Nationalliberalen find grund fahlich Gegner des gleichen und allgemeinen Bahlrechts. Wie tonnen fie fich da auf die liberalen Grundfabe berufen?

Bas ift fo etwa bie Anschauung, die man im allgemeinen ton ber nationalliberalen Partei hat. Man hall fie für eine im Grunde ihres herzens gar nicht liberale, jondern konservative Partei, die nur aus irgend welchen Gründen es bequem findet, fich hinter einem liberal Kingenden Namen zu versteden. Inbeffen biefe Unficht, fo fehr fie icheinbar burch alle möglichen Grunde geftütt wird, ift irrig.

Sundoft nuf die Katfache stubig machen, daß die nationals liberale Partei, so lange sie existiert, die stärlste unter allen liberalen Parteien gewesen und geblieben ist. Sobald sie im liberalen Parteien gewesen und geblieben ist. Sobald sie im Jahre 1886 gegründet war, überssügeligelte sie dei weitem die Fortssärtet. Das wäre an sich noch nicht ausschlaggebend. Denn auch die Fortssärtispartei, die im Jahre 1881 gegründet worden, hatte sofort ihre Borgängerin, die alstüberale Partei, überssägeligelt und sogar gang verdrängt. Den 1881—1886 gehörte das gesante liberale Bürgertum in Preußen aur Fortssärtischen Auflichten der Anschlieben der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Webrheit der Anschlieben von 1867 an trat nicht nur die Verlagen von 1867 an trat nich hänger der Fortfcrittspartei gur nationalliberalen Bartei über, fondern fie ift ihr auch bis auf ben beutigen Zag treu geblieben. Jonach ist ist und bed and bed gang und gar unterge-gangen, aber sie ist sehr in den hintergrund gedrängt worden, sie hat diese Jahrzehnte hindurch ein trauriges Schickfal mit

ancherlei Spaltungen und Biebervereinigungen burchgemacht; mit einem Bort, fie hat in der Raffe des liberalen Burgertums teinen festen guß wieder gu faffen vermocht. Und ob ihr das in ihrer neuesten Form, als "Fortschrittliche Boltspartei" gelingen mirb, foll fich erft noch erweisen. Die nationalliberale Partei dagegen hat gerade unter ben Anhängern der Fortschrittspartei fofort feften Fuß gefaßt, und hat ihn auch all bie 40 Jahre binloport feiten zuß getagt, und hat ihn auch all die 40 Jahre hine burch nicht wieder verloren. Nun wirdt man boch wohl sugeden müssen, dach das liberale Bürgertum selbst am besten wissen muß, welche Bartei es als die eigentliche und beste Bertretzerin seiner Jdeen angussehm hat. Und i alssen zich gene Tasfachen gar nicht anders erstären als durch die Annahme, daß das liberale Bürgertum auch vorher icon nicht mit feinem Bergen bei ber Fortidrittspartei war, fonbern auf bas Erfdeinen einer neuen, einer eigentlich liberalen Bartei fogufagen nur wartete. Diese Unnahme erklärt auch gugleich, weshalb bie Fortschrittspartei in ber erften halfte ber 60er Jahre, trop ihrer ungeheuren parlamentarifchen lebermacht, fo rein gan nichts im preugifden Berfaffungstonflift gegen bie Regierung auszurichten bermochte.

Das Bürgertum jedenfalls, daran kann nicht ber mindeste Aweisel sein, sieht in den Nationalliberalen die eigentliche und echtefte liberale Bartei. Dann haben auch wir fein Recht, fie turgerhand für tonferbatib gu erflären. Bielmehr muffen wir uns fragen, welches bas innerfte Befen ber Bartei ist und ob sich daraus ihr prattisches Berhalten erliären läht. Dieses innerste Besen nun hat eines ihrer sührenden Organe, die Ragdeb. Itg., im October 1967 wie solgt ausgesprochen:

"Es waren die eindrudsvollften Reden Bennigfens, in benen bon bem nationalliberalen Führer eine auf der Inhalt bes politifchen Lebens. Damit war ungefahr bas Inhalt bes politischen Bebens. Bamte war ungetar ons berrgezeichnet, was mir heute unter der Biodoplitit des Bürften Wilow berstehen, die somit auf einer durchaus nationalliberalen Grundanschaft und fen Anschauung, daß die Gegenfähe liberal und kontervath nicht underschlich sich sieden und kontervathen des Geaches und der Ration zu einem Musgleich gebracht werben miffen."

Alfo ber Ausgleich bes Gegenfates liberal und tonferba tib, die Berfcimelgung beiber, das wöre ber innerfte national-liberale Gebanke. Um das zu berkeben, werben wir fragen muffen, worin ihr Gegenfas besteht. Die konferbaties An-fchanung beruft in ihrem innersten Bern auf bem Cedanken, bağ ungleiches Recht heilfam fei für bas allgemeine Bohl, ber Liberalismus will gleiches Necht für alle. Ift zwischen folden Gegenfäpen ein Ausgleich überhaupt bentbar? — Aller-bings, sobald man nämlich bie Gegenfäpe nicht in ipter ab-ftralten Jorm betrachtet, sendern unter den geschichtlichen Umftanben und Buftanben, in benen fie in ber Birflichfeit ent-ftanben finb. Salten wir einmal feft:

Bas bie Ronferbatiben gu ihrer Uebergeugung brachte, war die Berteibigung ber feubalen Borrechte bes Abels und bes Erundbesibes. Wer die fchüten wollte, ber mußte bas nleiche Recht für alle unbedingt verwerfen. Umgefeht die Liberalen wollten bem Kapital die Gleichverchitigung mit Abel und Grundbefit ertampfen, ihnen mußte beshalb jebe rechtliche Bevorzugung ein Greuel fein. Go entftanden biese politifden Gegenfabe. Rachbem nun aber feit Jahrzehnten bie Gleichberechtigung bes Rapitals mit bem Abel und Grund-befit tatfächlich burchgefest ift, hat ber Liberalismus tein lebendiges Interesse mehr am gleichen Recht für alle. Im Gegenteil, das Rapital selbst ist jeht in die Reihe der Beborrechteten eingerückt und will seine Borrechte genießen. In biefem wichtigen Buntte tann alfo ber Libera-lismus bem Konferbatismus Konzessionen machen. Die Ronferbatiben ihrerseits brauchen nur ihren alten Grundsab bom ungleichen Recht weiter zu betätigen, und fie bertreten und ber-etbigen bamit die Brivitegien bes Kapitals und besemblich Beiech berechtigung mit Abel und Grundbesit, die fie in den Zeiten ber vormärglichen und nachmärglichen Realtion fo heftig befehbeten. Wenn also die Liberalen eine form ale Kongeffion fo machen bie Konfervativen eine biel wichtigere fachliche Rongeffion. Und fo entpuppt fich die Musfohnung ber Gegenfabe liberal und Ionferbatib als beren gufammenichluß gegenüber bem Streben bes Broles

tariats nach Gleichberechtigung. Das ist der Sinn und die Bedeutung jenes Ausgleichs des konserbativen und des Liberalen Pringips, als dessen Berkörperung sich die nationals liberale Bartei felbit barftellt.

Die Justiz im Wahlrechtskampf.

Die Jultiz im Wabirechtskampt.

Daß die Jultiz im Wabirechtskampt.

Daß die Julizbehörben auch ichnell, sehr ichnell arbeiten können, ift wiederholt bewiesen worden; gang besonders ichnell ging es aber in Berlin, als es fich um Ba h I vech 18 dem on it van te n kandelte. Um 6. März deranstatteten die Berliner Barteigenossen dem Allender und gelungenen Spaziergang im Tiergarten. Sowohl in Treptow, dem zuerh in Auslich genommenen Ort, als auch im Tiergarten in Berlin kam es zu glusammensschien mit der Bolizie. Es vourben eine gang Keibe sistierungen vorgenommen. Um 7. März hörte man einige Zeugen, am Agg barauf stellte der genartte Boliziehrässent eitrasntrag um Am Montag (21.) stand bereits einer der Liebeltäter vor dem Schansen des Schöftengerichts Berlin-Witte. Angellagt war der Ru ufterzeich ner Scheffler, der die heite der der hot er Geckansen des Schöftengerichts Berlin-Witte. Angellagt war der Ru ufterzeich der Echglichtigt wird, die Bolizeibeamten, die vor dem Schleflichen Tor. die Chlein der Die Ordnung aufrecht stellen. dabund beleibigt zu daben, daß er Ruse wie Solizieibeamten, die vor dem Schleflichen Tor. die Ordnung aufrecht stellen. dabund delebigt zu daben, daß er Ruse wie Es Buldunde, Etrolike, Dalunten und auch daben. Er hane schallen der der Schleflichen der wie Schlefler der Schlefler in eines Braußen aus braußen los ist. Als er wieder einmal vor die Ris getreten sei, dabe en mit ansehen, der einem der der kanten der Schlefler der Schlefler los ist. Aus werden der schale der Schlefler der Schlefler und der der den kindernogen mit zwei Kindern, don denen das eine aus Angle weiner geführte worden. Dies Schlefler in eine Schlefler geführte worden Filer Schulgente wollen den Schlefler in eine Beschlen der Schlefler der Eine Beschlet wollen der in Beschalte weißer kindernogen mit zwei Kindern, den eine Raßeschalt weißerte wollen mit Bestunder. Dies ein den Angellagten den Ruse keinerhem Die in der Buge-Lagten aus auf des gehoften verbastet werden ver in weisererkennen. Er habe fach etweisertennen i

ein Jod auf das gleiche Wahlteaf einzeinum dat, woram ein Doch auf das Gerine Wahlteafte unde.
Der Verteibiger, Kechtsannalt Dr. Kosenfeld, hatte auch ein Sepaar geladen, das vom Galfon aus bie Vorgänge mit angessehen hatte. Zeuge Erf belundet: Ich baeb die Gorgänge von meinem Allon aus beodochtet und geleßen, wie zum Beihiel ein Rann, der gar nicht zu den Dennonftranten gehörte, bon einem undereittenen Schuhmann um geriffen worden ist, einem undereittenen Schuhmann um geriffen worden ist, das auch mehrere Puffritte don dem Kferde erhalten.
Der Borfihende demerft hierzu: Dah soche Esene vorläumen Können, ih ist obt der Kahnahmen der Polizei nichts weiter begloeden sollten, als das Kubistium zu prodazieru. — Auf eine Frage des Erteibigers befätigt der Zeuge, das ihm von Leuten, die der Vorgänge auch beodoche follten, als das Kubistium zu prodazierum, mitgeteilt worden sei, das fie die felde Empfind der Menten der Vorgänge auch beöden felden, wie anderes Ral habe ein Volgseinweister das Kommando gegeben: "Säde jeich en! koch weiter des Vorgänge auch beöden felden ih der Schuler das Kommando gegeben: "Säde jeich en! koch weiter bas Kommando gegeben: "Säde jeich en! koch weiten über das Sorgehen der Kofizei auf das höchte enweiten über das Sorgehen der Kofizei auf das höchte enweiten über das Sorgehen der Kofizei auf das höchte em pört geweiten über das Sorgehen der Kofizei auf das höchte em pört geweiten über das Sorgehen der Kofizei auf das höchte em pört

worben sei. Es hat mir natürlich ferngelegen, die Beporbe au beleidigen.
Ein Antrag des Berteidigers, noch andere Zeugen zu bernehmen, eventuell den Prozeh zu vertagen, lehnt das Bertick ab. Rach längerer Beratung wurde der Angeslagte wegen äffentlicher Beleidigung zu einem Wonat Gefängnis berurteilt. — Die Ungebührtrafe gegen Rechtsanwalt Dr. Mojenfeld wurde auf 50 Mt. seitgeseit. Gegen deide Urteile wird die nächste Infanz angerusen



Politische Uebersicht.

Salle a. C., 22. Drary 1910.

Dienstag, 12. Mprift

Bie amtlich gemelbet wird, hat fich ber Seniorentonvent be8 preufifden Dreiffaffenhaufes bahin geeinigt, Die lette, von ber Berfaffung porgefdriebene Abftimmung über bie fogenannte "Bablredts"vorlage am Dienstag, ben 12. April,

Bis dahin bleibt bem Bolle noch eine Galgenfrift, feine Forberung ber Ablehnung bes betrügerifden Dadwerfs mit allen

Bahrechtsbemonstrationen.

Reber die gestenn bereits gemeldeten Demonstrationen des lesten Sonntags sei noch solgendes nachgetragen:

Das Recting in 85 in, wo Gen. Atchnecht sprach, dar den 20 000 bis 25 000 Personen besucht. Als die Masse der Stadt dag, det sich ich eigenartiges Bild. Aus Ansled des Palmis son, der sich ich eine eigenartiges Bild. Aus Ansled des Palmisson, der ich eigenartiges Bild. Aus Ansled des Palmisson, die eigenartiges Bild. Aus Ansled des Palmissons des Ansled des Palmissons des Ansled des

Straßenungung en die Setziammen.

Gine Wahlrechtstundgebung fand ferner in Viebrich am Khein unter freien himmel siatt. Auf einer Wiese der der Armentuh-Rüchke börten einige tausend Arenschen den Vortrag des Karteischreiters Gen. Ausbolf aus Frankfurt a. M. Während der Versammlung lamen hunderte von Wiesbadenern in geschlossen Zuge die Etraße herunter und beteiligten sich jedier auch an der Kundgebung. Ein gemeinsamer Demonstrationsgug, der vom der Boliger indie gesofte wurde, bewegte sich bis vors Nathaus, wo er sich gerstreute.

bis vors Nathaus, wo er fich gerftreute. In Beigfir den, einem Dorichen im Taunus, versams melten fich 1400 Bersonen unter freiem Simmel, um für ein freies Bahlrecht gu bemonstrieren.

Die erste Lesung ber Reichsversicherungserdnung soll in der ersten Boche nach den Osterfetten beginnen. Es wird beadschieft, die Verhandlungen im Plenum best Keichstags so zu gestalten, daß noch vor der Bertagung die Kommission ihre Abeiten aufrichmen kann. Ob die Kommission auch während der Vertagung des Reichstags tätig sein wird, ist roch nicht entschieden. Neber diese Arage, spesjell über die B., terzahlung der Diäten, soll mit der Regierung verbandelt werden. Der Regierung soll vorgeschagen werden, jedem der B. Allegeodneten pro Tag 15 Mt. Diäten zu gabien, das macht pro Tag die Immee von 420 Mt. Unter diesen lumfänden wären Abgeodnet werdent, einige Bochen nach Plinigsten und einige Bochen dor der Beieden und Reiche würde die biese Kommissionstagung rund 25 000 Mt. Sonderdästen besten. Dem Arciche würde die gebracht sein. — Damit man im Bahltampte des gleichen Jahres mit den "großen Errungenschaften der Sozialpolitit" prunsen fann. Die erfte Lefung ber Reichsverficherungsorbnung

Sozialbemofratie und Muswartiges Amt.

eine Barteilorrespondens schreibt: Das Berliner Lageblatt erbalt aus parlamentarischen Kreisen eine fehr bemerkenswerte Zuschrift, in der nachgewiesen

wird, das die Asgierung den sir sie glücklichen Ausgang der Mannesmann-Affäre im Acichstag der sozialdem ofratischen Reichstag eine Artischen Verdenste. Diese habe im Segensia zur Wedredert des Jausse, die ursprünglich auf seinen Kannesmanns stand, eine friedliche Jaltung eingenommen und daburch die Situation sin in die Kegierung gerettet. Sie hätte nadsgesegen. so meint der ungenannte Parlamentarier, doch die Sozialdemotratie die politische Lage ut einen heftigen Angriss auf den Verdensten der Verdensten die keiner Angriss aus ihrem Verdenten hoter Wannesmann-Affäre einen Borwurf gemacht, lo wäre ein einstimmiger Beschült des Keichstags gegen die Kegierung guisande gesomenn. Welfare einen Borwurf gemacht, lo wäre ein einstimmiger Beschült der Keichstags gegen die Kegierung guisande gesomenn. weber Hert v. Schön noch der Reichstags guschrift des Karlamentarers, den man wohl nicht mit Unrecht in den Kreissen der Fortischrittlichen Vorlehen der indem wird, sosiespareit luchen wird, schießte Lage ist der Jerisch und amitiant, das die Kreissen und ein kannen der der mindeltens sehr der keinen Letzreich und amitiant, das die Kreissen einen kenn nicht sogar geschrichen Zage derselben Gogiat de kom oftratie verdantt. die nach Ansich der wahren Gesellschaftsfrühen unter teinen Uninkahelschig" ist.

Dies Ausschliche Kannen zu aus der Schale Sachverbalt gang

verbant. Die nach Annab et kadere Geschaptspusch unter feinen Umikänden "Dündnissädig" is.

Liefe Jusägrift schildert den tatjäcktigden Sachverbalt ganz richtig. Die Negierung verbant ivriftig fibe Rettung aus der Nannesmanntlemme der Haltung der sozialdemotratigken Neichstagsfration, und ie dauei ihren Nettungsdan ganz der wießtagsfration in die baute ihren Nettungsbaln ganz der wießtagsfration. Die konten unter Muslandspolitik auf die indere Annabme auf, daß die Sozialdemotratie eines tatlichen Nagenbildigen Linien ihrer Auslandspolitik abweichen werde. Darin dat sie sich nicht geführfal, und keinen Augenbild is od der jaglabemotratischen Praftino eingefallen, einen Triumph über Deren v. Schön oder über Herrn v. Bethmann hollmeg mit einer Verichaftspolitik zwichen Richfatzg um Wellen. Das wäre aber die unvermeibliche holge eines ernien Konflikt zwischen Keichstag und Regierung in der Nannesmann-Alfäre gewesen, daß man sich allgemein im Kusland, nomentlich in Frantreich, gefagt dätte, in Ventfoliand sie das Bolt, einfalieshich der Sozialdemotratie, noch dauvinitätiger als die Regierung.

Beil die Sozialdemotratie ein soldes Misperhändnis nicht

noch danvinifitider als die Regierung. Misperständnis nicht verschulben durfte, died der Regierung ein rettender Ausweg offen. Das Auswärtige Amt bedankte sich aber für die er freilich nicht beahschieftigt mit bedankte sich aber für diese freitlich nicht beahschieftigt – Rettung auf schwerer Lebends gefahr, indem es in der Norde. Allgem. Zeitung einen wiften, böllig unmotivierten Schimpfartifel über die angeblich wolksvertäterische Saltung der josiehenvortatischen Rechner aum Flottenetat vom Stapel ließ. Die Absicht, sich gegenüber gewissen Bedauptungen bürgerscher Wätter ein Alibi zu schaffen, war unwerkennbar, aber der eble Efter mar gang übersstüßig, da jene (unruchtigen) Bedauptungen bereits von sozialvemoftaatischer Seite in der Budgetsomnission dementiert worden waren.

Die genarrte Boligei.

Bie man bie Gone bes Boltes fcinbet!

Ent nun die Sone des Deites instinder! Gang besonder fich der Sergeant Kalper vom Ofdater Ulanenregiment schuldig. Er wurde vom Ariegsgerich der 23. Division wogen Ariegsgerich der 23. Division wogen Ariegsgerich der 23. Division wogen Ariegs hand blung in 70 Fatten zu nenn Vonateu Gesängnis und Degradation verurteitt. Einen Mann hat er u. a. mit der Reitpelits die geschlagen, doß er drei Tage lang das Vert hüten mutte eine anderen hat er mit der Nett beiten mutte eine anderen hat er mit der Nett der Vert he't en mistig einen anderen hal er mit den Ange auf den Kopf geschlagen, daß dos Blut unter dem helm hervordrang. Sidse und Schläge mit der Aentjesticke voren bei ihm an der Tagesdröhung. Jur Berhandlung waren 50 Zeugen gesaden. Weiter wurde der Rizzendstmielter Schmidbegen, der Sergeant Mentschel und der Unterossische Gem, der Sergeant Mentschel und der Unterossische Geschlagen der der Determination der der der der Geschlagen der rteilt, ebenfalls wegen Miftandlung Antergedeuer. Sant de Angellagten gaben die Schuld der ung en üg en den unficht durch die Offisiere des Regiments. Die Riftandlungen lagen zwei Jahre zurud.

Deutiches Reich.

- Rationalliberaler Barteitag. Der allgemeine Bertreter-tag ber nationalliberalen Bartei wird am 1. und 2. Oftober in Raffel ftattfinben.

Oefterreich - Ungarn.

mär

fre faffi dure das teili rier Ta

bid de be mitt

und

Fragund Rohn Rohn States State

B

Rabau im ungarischen Bartament.

Budapelt, 21. Mars, Jum ungarischen Abgeordnetenhause ift es gleich am ersten Tage seines Biederzusammentritts bis ausgegangen. Die Bygeordneten ber Justhpartei behaupteten, bah der Elligier Artone bie Auffolung des Abgeordnetenhauses angeraten babe; sie verurteilten in sehr scharten Ausbrücken die Danblumsbueite ber Regierung und ertlärten sie für gesehwidrig. Als darauf Graf Khuen-Peberavan sich erhod, um seinen Standbunft auseinanderzusepen, erfolgten berartig turdusente Szenen, wie sie die Geschäcke Ingarns und das Abgeordnetenhaus noch nicht zu verzeichnen hatten. Ann wollte dem Ministervassibenten nicht zu Bort kommen lassen. Die Justifhartei erhob einen ohrenbetäusbenden Audet. Die Dypositionellen stirmten auf dem Knistervassibenten sie, sol ungen ihn mit Kultdell nicht eine Bestickt und bewarfen ihn mit Kultdell nicht aus Bort inten fässen, ist diu gen ihn mit Kultdell nicht aus Bort inten Schlich und eine Schlieben siehen Schlieben siehen der Schlieben siehen s

Die Aerzie erflären, daß die verletten Minister mindestenst acht Tage bas gim mer huten muffen, daß einige ber Bunden fehr ernster Natur find, deren Geilungsprozes langere geit in Anspruch nehmen bürfte. Als die betroundeten Minister Seit in amprica neomen ottrie, uts die verwundeten Anniter das Abgeordnetendaus verliegen, erfläten fie, die Sigungen biefes Varlaments nie mehr befuchen zu wollen, das ihre Missionen in diem haufe erlebigt feien. — Gegen diefe um garischen "Bollsvertreter" ist ja der Olden burg. Januf schau noch — mad sichon biet beigen will — das Auchte eines Barlamentariers! Wie mag er die Ungarn um ihr Parlament hereiben!

Bahlrechtefundgebungen.

Budapeft. 22. Mar. Die Gogial iften beranftalteten geftern abend mehrere Boltsverfammlungen, in benen die Borderungen nach dem gleichen Bahlrecht erhoben wurde und trobei die geftrigen Borgange im ungarifden Parlament jur Sprach famen. Rach Schutz biefer Berfammlungen fam es gu Erregenbomonftratisen. Die Boligei fortit mit der blanfen Baffe ein; 3 wolf Perfonen wurden verhaftet.

Dänemark.

Danemark,
Foruntion und tein Ende.
Kopen hagen, 21. Natz, Dem danischen Fleisckstandar, über den heute im Holtething interpelliert werden wich, it eine neue große Korruptions affäre gesogt, bie in gang Dänemark viel Aufschen erregt. Der Minister des Inneren, der distorter Dr. Munt, hatte von lurgem angevodnet, daß die 1700 Kranfentassen. Nunt legt bereits ein Teilergednis der, das die erregte Einmung gegen die frühere Regierung noch lieigert. Unter 170 Kassen, die mund is heute prüfte, wurden nämlich nicht weniger als 140 gefunden, bei denen man große Defraud ation en festgestellt sat. Die Holte unterschlagenen Summe lätzt sich noch nicht ermessen. ermeffen.

Rufland.

Die "Meinigung" bes Augiaskall.

Petersburg. 21. März. Anfang diefer Boche beginnt Senator Garin die Mevision ber Hetersburger Intendantur. der fentationelle Enthällungen bevortigen, da viele Personen von Rang und gesellsschaftlicher Stellung sich ver dom promittiert sind. Die Mevision wird werden Wonate dauern, worauf Senator Garin die Betersburger Da se two altung revidieren wird. — Hetersburger Da se note twaltung revidieren wird. — Hetersburger Da se note twaltung revidieren wird. — Hetersburger dasse verwaltungen versiert der Herr Genator bei seiner wenig angenehmen Beschäftigen.

Hus den Cagen des Lindenklubs.

Eines Tages verlündete Lindenmüller seinen zahlreich herbeigeeilten Ansängern von der Freitreppe des Schauspielbaufes berad, das die Boltsverrder, die Kationalversammelsten, ein hart ractionaries Bürgerwechtgeste etallen hätten, das zum Eiel und Scheiterhaufen berbaufes der leichen hätert, das zum Eiel und Scheiterhaufen berdeummt werden mille. Der Bortsdag fan da lagemeine Bildiguna, und man zog in beleich hauten der Genaufen betreich geste von der Konden der Gereiterhaufen berbaufen und dem Charles der Gereiterhaufen betreit gestellt der Scheiden der Gereiterhaufen der Gereiterhaufen der Gereiterhaufen der Gereiterhaufen der Gereiterhaufen mille Electren für die Jugend Keit. Gereibend muthet einen leiner Eiel hereiben, dem nan mit einer seinvorzolgelben Altasischieft ein gedruckte Gremblat des Fewinkert des este auch der Gereiterhaufen der Gereiter Gereiterhaufen der Gerei

humor und Satire.

num Calift.

mu Ransver fiest der Divissonstommandeur, daß der Kommandierende General mit einem Leutnant sprickt. Kaum ist der Gestrenge weitergeritten, als der Divissonstommandeur sich sien Nonotet in dos Helbertnauge Memmt und auf den Leutnant zureitet:
"Was vollet Seine Ezzellenz don Hanen?"
"Seine Ezzellenz hatte die Gnade, mir seine Anertennung aussupprechen."

auszulprechen."
"Beshalb?"
"Rur die Urt, wie ich meinen Bug ber Schubenlinie nach-

"Air die Art, wie ich meinen ging der Schupenitime nach führte." "So? — Wie heißen Sie?" "Frankentdal. Einer Egzellenz!" "von Krankentdal?" "Vein, Einer Egzellenz, nur Frankentdal." "Wein, Einer Egzellenz, nur Frankentdal." Ganz lurze Banke. Dann mit einem bevundernden, leichen Kophinden: "Sehn Sie mal an! der Kophpapa auf feine alten Tage noch für Gefahren auslieben muß — jest hat er sich wieder mit der Kuponichere in die Rieger gefahrtten. (Simplizissimus).



gung richt bie Gebulb - wenn er nicht foon vorher ber Rora ruption felbft gum Opfer gefallen ift. -

Dungersnat und Seuchen.
Petersburg. 21. März. Aus dem Gouvernement Omft wird eine Overerbnit gemeldet, die besonders in den Kreifen Parologicado, Abbajar und Atmolfinot verticht. Infolge der schieden Rahrungsverhältnisse ist nun eine Storbutepidemie

Aus der Partei.

Aus der Partei.

Erfreutices. Inter ber Ileberschrift "Seltsames aus Magdeburg" gaben wir in der letzen Sonntagsnummer eine Roits der Rag de durger go 11 st fit in ne vieder, in der etstär wurde, die Magdedurger Metallarbeitet seine deshalb am letzen Dienstag nicht in den Demonstrationssirtet getreten, "weil eine Schadd in der Dienstag nicht in den Demonstrationssirtet getreten, "weil eine Schadd ist gung der Ind but ir de damit berbunden" wöre. Wir begweifelten die Richtigemen Rechaung und wilmschen nähere Auftstaung. Die Boltsstimme gibt sie beut durch solgende Demertung:

Eines unserer Parteiblätter bezeichnete unsere Kotig als seltsam Mir berechten, doß sie als Metallarbeiter Periede auf eigen En flammte, daß in ihr aber nur die Stellung angegeben war, welche die Arbeiter- einiger Heinerer Verliede auf eigen Kaustallarbeiter weichen in nicht is ab von der Austallarbeiter weichen in nicht sa dvon der Kustallarbeiter weichen. Deshalb können die ibestellung auf Andustrie in der Bahlrechtstrage ist ein en andere als im übrigen Petallarbeiter weichen. Deshalb können die biesigen Metallarbeiter und nicht in Gegenscha zu steil gefreit werben. Denn in Kiet handelt es sich wie der einstellt werben. Denn in Kiet handelt es sich wie die gefreit werben. Denn in Kiet handelt es sich wie ein kuntil ertrut ist. Dessen ist die fieden un auch die seltzene Weitelmen und was die gefeltelt.

Wahnahme der Arbeiterschaft, hier aber nicht. Wir registrieren die Ausstlärung unter der Rubrit ersfreulich. Hoffentlich wird nun auch die seltstame Auf-fassung der bezeichneten Arbeiter einiger lleinerer Betriebe durch nachbrüdliche Lusstlärung gewandelt. Wie notwendig das ist, dürsten die Breistlimmen unserer Zeinde allen Beteiligten bewiesen haben. Wir möchten davon nur zwei registrieren. Das gedärige Organ für Broiwunder, die Deutsche Eage Fzeitung böhnt:
Reise faxielle bewatzgiliche Rachten Poode

ung veitest, oug vei festence datte ika aog einfellen bird' Die Freissenige Zeitung höhnt in ähnlicher Beise und schließt ihre Notiz mit den Borten: Damit spricht das Sozialistenorgan eine scharfe Berurteilung der Demonstrationsstreiß in Franksutz a. M. und in Kiel aus.

Rach den jehigen Erffärungen ber Bolfsftimme durften die Arbeiterfeinde an den Wagdeburger "weißen Raben" die erhoffte Freude nicht erfeben.

Gewerkschaftliches.

Bur Tarifbewegung im Golgeworte. In ben lebten Tagen haben in allen bei der Bewegung in trage tommenben Orten Berfammlungen der Unternehmer nd Arbeiter gu bem Berhandlungsresultat Stellung ge-

nommen. In Sannober wurde der neue Bertrag mit Zweidrittele Majorität afgeptiert. Derjelbe sichert den Arbeitern eine Lohnerhöhung von 5 Bsa. und einen vertraglichen Durch-schnittslohn im Laufe der Wertragsberiode auf 57 Bsa. steinen zu. Die Arbeitszeit wird von 54 auf 58 Stunden pro Woche

verfürst. In Riel haben die Arbeiter sowohl wie die Unternehmer In Lohnerhölung erreichen die Kieler Holog-arbeiter 4 Pfg. pro Stunde und Aerfürzung der Arbeitszeit von 54 auf 55 Stunden pro Woche. Der vertrogliche Mindelje lohn steigt für Tischler auf 62 und für Naschientischler auf

66 Bfg. pro Stunde.

66 Pig. pro Stunde. In M ün hen wurde bisher nur örtlich berhandelt. Die Lette Berhandlung zeitigte fein Resultat. Den Haupssteite punkt bildet hier die Berlürzung der Arbeitszeit. Die Solg-arbeiter verlangen, das München mit Leipzig. Dresben, Kranf-furt a. M. und Hamburg in eine Arbeitszeitslasse gebracht wird. Die Leitung des Arbeitzeher-schutzerbandes in Mün-chen lehnt es nun mit aller Entichiebenheit ab, die gesorderte Berkürzung der Arbeitzeit von 38 auf 62 Seinnden pro Wock-zungestehen, während die Arbeiter unter allen limfinden dar-auf bestehen. Die Unternehmer haben weitere Kerhandlungen als zweckob bezeichnet. benn hie Arbeiter an der Arseitser adungeregen, mageren bie arbeiter inter Angelen weitere Berhanblungen als gwedlos bezeichnet, wenn die Arbeiter an der Berfürzung der Arbeitszeit seithalten, und darum muffen die Berhand-lungen als gescheitert angesehen werden.

Die Rriegserflarung im Berliner Baugewerbe.

Rmei ber bedeutendften Berliner Baugefcafte, barunter bie Firma Selb u. Frante, haben auf allen ihren Bauten burch Anschlag befannt gegeben, daß vom 1. April 1910 ab die schuftlindige Erbeitszeit (bisber acht und neun Stunden) bei einem Stundenlohn von 60 Bfg. (bisher 70 bis 80 Bfg.) Gel-tung haben foll. Dies Borgeben der Bauunternehmer bedeutet die Rriegserflärung an die Arbeiter.

Der Straßenbahnerstreit in Rom wurde erfolgreich beendel. Die Gesellschaft macht die Matseegelungen rüdgängig und gewährt ferner eine Lohnerhöhung.

Soziales.

Das Ciend ber Linberarbeit. Bie Dr. Zigef auf Grund einer vom arbeitsftatistischen Amte veranscalleten Ersebung mitteilt (Die Kinderarbeit in Desterreich, Sonderabbrud aus der Zeitschrift für Kinderschut

und Augenbfürferet, bed in Orierreich nicht wenigen ale 38.8 Brogent, also mehr als ein Drittel ber befragten Schulinder erwerdstätig. Beitaus am ftärflen ist biefer Rifbaund der indichen Brafte auf bem Lande, was ber Bearbeiter aus ber größeren Krmut, ber "Leutenol" und ber schiechter auf ber Auffahr etfalt. Er falleit: "Es gilt, die Ertenntnis bon der Notwenbigteit eines gefehlichen Schules ber arbeitenden Kinder in bie wietfeln Areife der Bedbiterung au tragen und die gesamte Orfentlichteit doon zu überzeugen, das bie Regelung der Almberarbeit eine ber bring en die en sozialpolitischen Ausgaben unserer Zeit bilbet."

Stadtverordneten - Situng.

Montag, ben 21. Mars 1910, nachmittags 4 Uhr. Borfteher: Stedner.

Kurg bor 41/2 Uhr wird die Sihung dom Borsibenden eröff-net mit der Mitteilung, daß vom Wasschinemeister am Stade-theater da uf dit de me Betition um bessere Bertüsschingung bei der Gehaltserhöhung eingegangen ist. Sie wird zu den siehren gesetzt. gelegt.

übrigen gelegt. Die Berfenn fobann Kenntnis bon ber Festenun bes Etabinaushaltsplanes für 1910. Der Magistrateill mit, daß dem ergangenen Beiglusse genigd der Daussaltsplan auf il 1025 800 Mart rechnerigd sestgeicht vorden ist. Debatielos wird zugestimmt ber Gründung einer Setretärstelle bei der Ausbitlele der Sparfasse und Fessiehung der Gelbeerlust-Enstschäbigung.
Die Kostenanschäsigung.
Die Kostenanschäsige über die Schmiede und Glaserarbeiten sowie der Allikabseiteranlagen für den Gweiterungsdan des Geletrizitätäswerts werden ebenfalls ohne Widerspruch genehmiat.

Schiedsgerichts gur Kenntnisnahme der, Gladte, De hie gibt den Bericht deriber.

Berzicht auf Mädforderung eines bem Bürgerrettungs-Jafittut überwiesenn Kapitals, Einstellung der Zahlung eines

Ruchuffes und Ridmig eines Evezialfonds für vorbeugende

Armenpfiege. Der Woglichta etpiacht, 1. von der Midforderung

des am 21. Mai 1909 an das Bürgerrettungsinstitut der Stadt

Jalle gegablien Käpitals den 4800 PAL nebit Jinien edynicken,

vielmehr dieses Kapital nebit Jinien dem Anfitiut als Eigen
tum gur fayzungsgemägen Berwendung zu überlächen; 2. den

Lufchuß, welcher bisber dem Bürgerrettungsinstitute aus den

Jinien des fix det if den, dem gleichen Bucche geröbmeten

Konds jährlich gegablt worden ist, vom Jahre 1909 ab nicht

mehr zu gewähren; 3. den noch vorbandenen Reft des flödir

Jehen der Geschlen gestellt werden ist, vom Jahre 1909 ab nicht

mehr zu gewähren; 3. den noch vorbandenen Reft des flödir

Jehen der Geschlen gestellt werden ist, vom Jahre 1909 ab nicht

Bon Alle zu einem burch Zinisquwods und Uberberweitung aus

Spartassen der Utwerberveitungsinstitut im Betrag vom zu.

Spartassen der Utwerberveitungsinstitut im Betrag vom zu.

Spartassen der Utwerberveitungs zu vergrößennden

Degejalfonds der Utwerberveitungs zur vergrößennden

Degejalfonds der Utwerberveitungs ihr vorbeugende Utwerper

Lorg zu bestimmen und fämtliche früheren Gemeinbebeschlisse,

Gebehr Schiele kongutzant die 4800 W. für die Globefosse

auheben.
Stadto. Thi ele beantragt, die 4800 Mt. für die Stadttasse gu fordern, da das Aürgerrettungsinstitut über ein großes Bermögen verfügt und auch teinen Achtsanfpruch auf diese Aumnie sal. — Stadto. Som mer wender sich gegen den Thieleschen Borschlag und empflicht die Annahme der Magistratsvorlage. Nach unerhebtlichen Bemertungen den Magistratsseite und einiger Miglieder des Kollegiums wird die Borscae genehmigt.

orlage genehmigt. Die Errichtung eines Fonds ber Spartaffenüberfcuffe wird

genehmigt.

Gesuch um Ersaß ber Umsaßteuer sin die Grundftude Beibenplan nr. 4 und d. Es dandelt sich um den halleichen Roeigveren des Gebangelischrichtichen hitsbereins. Der Rechtes und Bertaslungsausschub dat sich sin köbenung des Gesuchs ausgesperden, dem sich die Verfammtung anschliebt. Die Verfammtung nichtliebt. Die Verfammtung nerfalleich des Registrats zu den Reschänden der Verfammtung wegen Verfaktung einiger Verwaltungsdeputationen, Stadiverordneter Stein brid wird in die Landgüterfommission neue Stadi

bernogeoriai. g en om mien. Der Erhöhung ber Bergütung für die probeweise beschäftig-ten Lehrer ber Kaudwerterschule wird ohne Debatte einmütig augestimmt. Die Bergütung wird von 3360 auf 3600 Mt. er-

höbt.
Reflichung bes Echalts für den Direftor der gewerhlichen Fortisibungsichelen. Der Magiftrat foligat dor, ein Echalt don 5400 Mt. freigend die 7000 Mt. und 880 Mt. Wohnungs-achzulfuh feligulichen. Der Referent Stadto. Dr. Hergan beantragt, den Magiftratsantrag adhulchnen und dem Be-faltufe des Calasansschuffes, der ein Gehalt dom 4800—6800

greichen der Fluchtnine in die Etrahe indengel, 120 Mt. geachte verden. Der Antrag wird genehmigt.

Die Odden und der Gescheitunge zu den Gegebung den

Die Odden und der Gescheitunge zu den Gegebung den

Die Odden der der Gescheitunge zu den der Gescheitungen der

Gescheitung eines Kolenbeitunges zu dem in den Tagen
von 99-12. Juli d. 3. hierleibt statischenden Kreisternistes

in Hohe von den Wilderlichen der Staut ist Gemeischt in Wendrung eines Kolenbeitunges zu dem in den

Mendrung eines Kolenbeitunges zu dem in der

Mendrung eines Kolenbeitunges zu dem in der

Mendrung eines Kolenbeitunges zu dem in der

Mendrung eines Kolenbeitungen zu der

Mendrung der Verlagen. — Gelaht Reife betont, des

man hier von dem Grundigke der Sparfamleit adweichen

müße. Der Estabt blidt durch den Augus pon 8000 Premben

ein hober Gewinn, auch würde der mationale Aufrhade da
durch iehr gefordert. Mehner empfieht die Wenvilligung.

— Giaddi. Thiele: Soweit unstere Weinungen sonit ausein
nadergeben, in desem Alle sollten wir uns aber boch tressen,

naderinen in besem Alle sollten wir uns der boch tressen,

naderinen Linder und der der Benation ein underschen, in diese Mehner entwerten der

Etaal sein. Inneienet dies autrist, ist allerdings eine andere Geach. Die Ziele der deutsche der eine Wede davon sein,

baß die Stant durch eine Weinung aus städes Wissen Witter
gegelt dat. Est ann daher der gar seine Wede davon sein,

baß der Stantisch dewissel, des sis bier gelagt worden, daß der Stantisch dewissel, der die der Verleichen Witteln für der Auftreumen der der Mehning aus städes Wissen Witter-geschafter der der der der der der der der und andererseits den deutschlichen Turnballen entagen, abend wir sie mit Jahren m. Sott inhab erhalten entagen, derbot und andererseits den deutschlichen Turnballen entagen mehren, der Aberbei

gelproden. Für Beleuchtung bes Bolizeigebändes werden 1100 ML gu ben bereitgeftellten 2000 ML. nachbewilligt. Just Beid Gelude wegen Ausbaues der Zugangswege zur Auflusten Baufusfinde und ein foldes wegen Arupflasierung und Bepflanzung bes nörblichen Teils der Richard Ragnerftraße werden dem Magistrat als Material überwiesen.

An der geschlosenen Situng werden zu Armendstegern gewählt: Für den zweiten Armendezirt Konsmann Theodon Lüfer, Leipzigerstraße 94, sür den 11. Armendezirt Vädermeister Baul Thiele. Sauchaerkraße 39, und für den 18. Armendezirt Vänsteut Sam id., Friedrichtraße 68. Minden 11. Armendezirt Vänsteut der tidsgerige Armendeziren, Bei der zum Bezirtsvorsteber gewählt. Rum Schluß erhalten die Geren Brandinspeltor Vie cha. Ling die Amisbezeichnung Brand direkter und Santeus, die Amisbezeichnung Brand direkter und Santeus, direkter ing die Amisbezeitging. irestor. Schluß der Situng 734 Uhr.

Bur Grundung einer eignen Breffe im Beiger Greife:

Beit. Gesammelt bei Steinert von der Messe 1,20, vom Bergnigen der Satiser und Borteseuiller 7,46, Jugendspielklub Manusborf, Extratour in Kleinosida 3,15 Wart.

A. Leopoldt.

Berantwortlich für Leitartifel, Bolitische Uebersicht und Barteinachrichten Baul hennig, für Ausland, Gewerkschaftliches, Zeuilleton und Bermisches Karl Bod, für Lofales Orto Niebuhr, sie Provingielles und Bersammlungsberichte Balter Leopolbt, sämtlich in Halle.

Kastima

Neue grosse Lieferungen trafen heute ein! Sehr billige Preise!

Loewendahis





Für den Oster-Bedarf



Preiswerte Angebote in allen Abteilungen.

	Damen-Wäsche.
D	amenhemd Achselschluss und Vorderschluss 95 pmit Spitze und Languette 1.45 1.80 1.18
D	amenhemd Fantasie mit breiter Stickerei und 145 Banddurchzug 8.25 bis
D	amenbeinkleider Knie-Fasson mit Stickerei und Languette 3.50 bis 125
G	arnituren aus Hemd und Beinkleid, Fantasie- Verarbeitung 18.50 bis 375
U	ntortaillen in modernsten Ausführungen 3.75 bis 45 Pf.
U	nterröcke Batist mit reichen Einsätzen und Verzierungen 18.50 bis 2
A	nstandsröcke Piqué-Barchent mit Languette 2.95 bis 98 Pf.
S	tickerei-Röcke mit Einsätzen, Fältchen und Volants . 15.50 bis 145

Damen-Konfektion.

De	micii-
Blusen	075
in Wollmuss	eline 7
u. Batist m. P	ASSO M
Knopfgarnit	ar u.
Säumchen	auf
Futter	
10.50 8.95	7.65
	5.45
Kostüm	-Röcke

aus schwarzem u. blauem Kamm-

garn sowie gemusterten Stof-fen, Sattel- und

Faltenformen
14.50 11.25 8.75

7.25 4.25 2.95

Faltenformen

Paletots 75 moderne Farben und Steffe, gute Ausführung in schwarz u. far-big, alle Muster 27.50 24.00 19.50 12.50 8.75 5.50

Unterröcke in Seide, Moiree, Alpacca und

Waschstoffen,

aparte Fassons u. tadellose Aus-

15.56 11.75 9.50

6.45 3.25

führungen

	Herren-Artikel.
Garnitu farbig	ren , Serviteur u. Manschetten . 1.35 bis 58 Pf.
Oberher farbig	mden mit losen u. festen Manschetten 7.50 bis 245
Oberher weiss,	nden Rips-Piqué und festen Manschetten
Hosentr	räger naben und Herren 2.95 bis 18 Pf.
Herren farbig	-Westen 145 und weiss 12.50 bis
Breite I	Binder bit, schwarz und weiss 2.75 bis 55 Pr.
Selbstb	inder ale und breite Form : 8.50 bis 18 Pf.
Mansch gute	etten Qualität, 4fach 95 bis 30 Pf.

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe Herren-Socken Herren-Socken

Hüte und Mützen

Jeckey-Mützen für Knaben	. 1.95 bis 22 P
Prinz Heinrich-Müt	zen 2,50 bis 38 Pf
Jachtklub-Mützen	3,50 bis 68 Pr
Herren-Hüte steif, neue Fassons	
Herren-Hüte weich, moderne Fassons	. 4,95 bis 125
Herren-Mützen neueste Permen	2.25 bis 25 Pf

Kinder-Strümpfe

Grosse	1 1	1 2	.0	*	0	0		0	0	10	
Kinder-Strümpfe, gestrickt, schwarz, ohne Naht Qual. 1200	17	20	24	26	30	34	38	42	45	48	Pt.
Kinder-Strümpfe, gestrickt, echt schwarz mit Doppelspitze u. Ferse Qual. 1201	30	35	42	45	50	55	58	62	68	75	Pf.
Kinder-Strümpfe, lederfarbig m. Doppel- spitze u. Ferse Qual. 1224											
Korsetts	-			1	(o	rs	et	ts			

The second secon			
Korsett, und Sch	halbhoch mi	t Spiralfeder	n 125
Frack-Ke Spitzen-	rsett, graue Garnitur und	er Drell, breit Banddurchzu	° 185
Empire-K	orsett mit I rell mit Spit	Frackansatz au zen-Garnitur	245
Tan	chant		_

Directoire-Korsett blau-weiss Jacquardstoff, vorzüglicher Sits .	265
Gesundheits-Kersetts auf Schnüren, zum Knöpfen	225
Directoire-Korsett lila Stoff hochmoderne Ausführung	450
Taschentüche	r

Herren-Tücher engl. Batist mit 35 pr.

Handschuhe

Strümpfe

Damen-Strümple schwarz, deutsch lang, Doppelepitze u. Ferse \$2 Pt.

Damen-Strümpfe
Ringel, in hell und dunkel 55 48 35 Pt.

Dame	n-Handse pf, farbig	huhe		. 28 Pr
Dame Triko	n-Handso	huhe knöpfen i	1.50 bis	38 Pr
Dame Epsor	n-Handson, letste Ne	huhe		. 95 Pf
Herre	n-Hands	chuhe		. 35 m
Herre	n-Hands	chuhe	1.46 bi	. 48 Pr

Trikotagen

Macco, in allen Grössen	3.50	bis	85 Pf.
Herren-Hosen Macco, in allen Weiten	2.95	bis	75 Pf.
Kinder-Anzüge Macco, in allen Grössen	2.25	bis	70 Pf.
Sweaters für Herren u. in allen Farben.	Knab e 8.50	n, bis	88 PL
Herren-Hemden Macco, mit farbigem Eins	satz.		. 115

laschentücher

Hohlsaum	und	r fa	eng	l. en	Ba	tis	t	mit	12	Pf.
Damen-Tü Hohlsaum	che	r	wei	iss	Ba	atie	t	mit	10.	
Hohlsaum					•	•	•		10 L	ı.

	LIUMIS		•	•	•	•	•	•	•	•	•			
Ki	nder-	Tü	c)	he	r	, I	in	on	, r	nit	b	reit.	90	Pf.

Herren-Tücher 46 Zentimeter gr	weiss Leinen oss, ½ Dutzend .	110
Kinder-Tücker Dutzend	bunt mit Bildern	90 P
Kinder-Tücker Dutzend	bunt mit Bildern	90 E

Glacé-Handschuhe

Damen - Glacé in allen Farben, mit Druckknöpfen	90 F
Damen - Glacé in modernen Farbon, neue Ausführung	. 14
Damen - Glacé Lammleder, neueste Farben	. 196
Herren-Glacé in allen Farben	. 14
Herren-Glacé moderne Farben, Lammleder	. 198
Herren - Glacé	22

•		4-1	
 17	וחו		_

Gummi-Gürtel Gold und Silber Prisé 1.26 96 75 Pt.
Gummi-Gürtel Seide, schwarz und farbig 1.20 55 75 50 Pf.
Lack-Gürtel für Damen, schwarz
Lackleder-Gürtel für Damen, schwarz und farbig 1.65 1.45 1.25 95 Pf.
Gummi-Gürtel schwarz Sammet 2.50 1.75 1.50 95 Pf.
Sport-Gürtel für Damen 1.50 1.25 1.10 95 75 45 Pf.

Bäffchen Tull-Batist mit Spachtel-Medaillons . 20

	1.25	95	75 45	JO Pf.
Jabots Tull und Mull mit Spitzen		2	.50 bis	50 Pf.
Stehumlegekragen glatt und mit Stickerei		. 85	Pf. bis	30 Pf.
Kinderhäubchen Batist und Stickerei	0 • •	2	.50 bis	65 Pf.
Kinder - Garnituren Stick Kragen und Manchetten .	erei u	nd Sp	achtel,	55 Pf.
Radium - Shawls		2.75 1	.75 1.9	25 100

. Weisswaren.

Putz-Ausstellung

greifbare Vorteile.

lern 90 Pf.

Halle a.S.

Fir bie Inferate verantwortlich: Rob. Ilgner. - Drud ber Salleich. Genoffenfc. Buchbrud. (E. G. m. b. S.) - Berleger:

Nr. 69

2 Pt.

8 Pf.

5 PL

8 rc 8 Pf.

8 Pf. 8 Pf.

5 PC

8 Pf.

Salle a. G., Mittwoch ben 23. Mara 1910

21. 3ahrg.

Mittwoch, den 23. März, abends 8 Uhr im großen Saale des Volksparks, Burgstraße:

DARAGARARARA DARARARARARA

Jeffentl. Versammlung

Tages = Ordnung:

Der Wahlrechtskampf und die preußische Justiz.

Referenten: Dr. Liebknocht - Berlin.

Rebatteur Hennig - Salle.

Freie Distussion.

Der Einberufer.

Freie Distussion.

Einer recht zahlreichen Beteiligung fieht entgegen

halle und Saalkreis.

Der Wahlrechtskampt und die preußische Justiz lautet bas Thema ber morgen, Mittwoch, abend im Bolfspart fattfinbenden Brotefiversammlung, in welcher Genofie Dr. Rarl Biebknecht und Genofie Baul Sennig reben

werben. Der Broteft ber Massen gegen bie Justigattion muß um so wachtvoller ausfallen, als noch gar lein Ende des Wätens ber preußischen Justig abzuseben ist. Morgen wird wieder gegen 20 Babtrechtstämpter verhandelt, gegen zahlreiche andere sall noch Untlage erhoden werben. Der Broteft gegen biefe Breußeninitig richtet sich nicht nur gegen sie, er richtet sich auch gleichzeitig zegen des Schiebelbentum der Bolizei nur gegen die preußische Bahlrechtschiehen werden. Auch die Gewaltsaber von beute spenstische Bahlrechtschiehen baben zu wollen. Ihn des ihr Wunsich, so wird ihm die Massen baben zu wollen. Ihn des ihr Wunsich, so wird ihm die Masse entsprechen. Aber sie wird sie wiede, provogieren lassen, sondern wird wird sie nicht wie sie wollen, provogieren lassen, sondern wird wird fic nicht, wie fie wollen, provozieren laffen, fonbern wird weiter in gesehlicher Form vorgeben. Denn gesehlich war es, was fie getan, trop Juftig und Boligei!

Für Diefe Gefehlichteit foll bas Boll am Mittwoch abermals auftreten. Doge es in Daffen erfcheinen, bamit feine Unter-bruder feben, bat es fic nicht einfchuchtern latt. Arbeiter, freie Burger, auf jum Daffenproteft!

And immer nene Antlagen!
Die bürgerliche Presse weiß au berichten, daß wegen der "Demonstration" am 13. Marg gegen 50 Personen Antlage erthoben werben soll. Wir nehmen an, daß die gestwäßigen Organe von einer Strasendemonstration sprechen. Die aber hat unseres Bissens nicht stattgefunden. Am Mittwoch wird gegen 28 mgestagte werden bet Durchaus den Bahtechielung der Raffen beleben und berschäften!

Bahlrechtslamb der Agelen beleben umb verschärfen!

Fur Verhandlung der Schubertfammer gegen die Wahlrechtsbemonikranten sind noch einige Vemerfungen notwendig. Es ist vor alen Dingen wöchig, auf die frasse vielkerprücket in der Berhandlungsführung und in den Ussigaren der glaubwürdigen Seugen mit den blanten Knöbsen der glaubwürdigen Seugen mit den blanten Knöbsen die glaubwürdigen. Wie der fehren Weichtsungeisen. Wie der fehren Vergen der Geschuchtschaften der Vergenschland von der die glaubwürdigen. Wein der der Vergenschland der Vergenschland von der die glaubwürdigen Vergenschland von der die glaubwürdigen der Vergenschland von der die glaubwürdigen von der die der Vergenschland von der ver

So groß das Wistrauen des Landgerichtsdirektors gegen Zeugen ist. die nicht in Uniform sind und nicht stramm Reben, wenn sie aufgerufen werden, so groß ist sein Berkrauen auf Bersonen, die es der Kapitulation beim Mitikär verdenten, wenn sie in Boligistienunistom statt in dem allerdings ebenson achtenswerten Dabit eines Acertnechtes oder sonli tragend eines Treverdenden Neuslächen. Mit Genosse Liedenstellen Weisland einem Leiten Briegertun über die eine Niels von Beugen andhot, meinte Horre Echieder: Wis doch zu der eine gestellt der möge sich doch einnal beim Birgertum über die Einwandreibeit dieser Zeugen erkundigen. Diese Zeugen daß es genügt! Er möge sich doch einnal beim Birgertum über die Einwandreibeit dieser Zeugen erkundigen. Diese Zeugen befanden sich sich in den In Zeich zu der die Angene der Angene der

so frasser Beise dem Bollsempfinden widersprechen, wie die bom Sonnadend. Und es ist ebensowenig verwunderlich wenn das Ristrauen in die preußische Bahlrechtsjustig in demielden Nase treigt, wie die Achtung vor den Batern der Bahlrechts, vorlage gesunken ist.,

schreien hoch! Daß man im Jalleichen Stadtparlament von bürgerlicher Seite den Klassenhoh fähren will betwies der Zwisschenzug eines dreisten Seraussorverers bei der Etwöhnung des Kreisteines der Arbeiterradsfahrer: "Sie hätten auch nichts erhalten!" Nan will die Arbeiter also treten, man will sie Stedies der heraussordern und verköhnen. Dan will ihnen zeigen, daß sie minderen Rechtes sind, man will dartun, des hie, auf deren Sände Arbeit die Santkeit biefer gestüllten Wächste der und unterdrückt verden follen.

meder und untervlati verden puelt. Bit Karjaden gu-fammengustellen, die sauberen Etisäden der Semalikader don heute fortlangend gu registrieren und 25 genügt, es mug ge-nügen, um die Arbeiter seden, um ihnen kar zu machen, daß nur mit Besteitgung dieser Gewaltherrschaft den Unterdikkten Recht werden kann.

Die verrufene Streifflaufel möchten die baugewerblichen Scharfmacher gar zu gern auch in die Jalleschen kommunalen Aanverträge einschunggeln. Die Bauinnung und der sogenannte Arbeitsgeberverkand haben dem Nagistrat eine Betition zugehen lassen, in welcher sie um die Einflibrung der Streifflausel in die Gubmissobolingungen bitten.

bitten. In große Untoften in bezug auf selbständige Denlarbeit haben bie herren sich nicht gestürzt, sondern sie legten dem Ragistrat ledigtich eine Rachschrift der gleichen Petition der, die der Ranungsverdund beutscher Baugetoerksmesster am 28. Februar vorigen Jahres versagt und — wenn wir nicht irren — querft



dem Bertines Magifitat unterbreitet fet. Es wird in diese Betition bedauert, daß mit wenigen Ausnahmen die Staatsund Gemeindebehörden die Streifflaufel abgelehnt kaden und dei Archiefflaufel abgelehnt kaden und dei Archiefflaufel abgelehnt kaden und dei Archiefflaufel abgelehnt kaden und bei Archiefflaufel mit die Archiefflaufel nicht die Archiefflaufel nicht als willkliche Bolfe gegen die Archief der entigt nere die indie als willkliche Bolfe gegen die Archief dennty werde; denn — "dafür garantierten die Sahungen der Arbeitgebervet; denn da außerodenlich deradgemindert durch den erfolgten Abfoliuß von Aarilberträgen im Baugewerbe für den größen Leif Deutschaffland." Man denadig nur an die dom Jaun gebrochen Kussperrung in Handung in borigen Jahre au denfen nur die de Vergegenwärtigen. das die Enunterenchmer auch jetzt mit der allgemeinen Aussperrungen nicht so groß sein, been die Andriechen der übsten. Bag die Freistigten indt nach ingten. Ab die Greifflaufel nicht gang willfarlich gegen die Arbeiter in Inwendung gebracht verben denn die Alleichen Baunnternehmer den Magifirat eine deriveligen.

dürfte, nur um ihren Machtoller zu befriedigen.
Wenn die Holleden Bauunternehmer dem Magistrat einstenglichs um Erfüllung ihrer Wünsche beiten, so möchen vir ihm namens der Bauarbeiter Jalles den gut gemeinten, im Jintersile des Gemeinwohlf gelegenen Rat geden, die Bauunternehmer mit ihrem ganz unverschämten Berlangen abzuweiser, und von der Weinung ein sollte, er milfe den machtslifternen Unternehmern Rechnung tragen, dann möge er aber in die Gudmissilvenbedingungen neben der Erteisflunfel auch die anständige 20 hn. f. au. sel. einstigen. Er wird dann die Beobachtung machen, daß die Erteisstunfel willig überstüllig geworden ist. Auf feinen Fall darf aber die Erteisflaufel Völlig überstüllig geworden ist. Auf feinen Fall darf aber die Erteisflaufel Auwendung sinden, von die Unternehmer stressen, d. h. der keiner rivot auf Kylafter werfen. Und das ist, wie wir wissen wer fall.

* Wo unfere Arbeit einselnen muß. Auch die hiefige Jahffelle bes gentralverbandes der Zimmerer hat unter ihren Mitgliedern eine Umfrage veranstallet, die der des Wetallarbeiterverbandes, deren Refultate wir jüngt veröffentlichten, gleicht. Es waren die Fragen gestellt worden: Belde Zagesgeitung wird gelefen? Wer ilt Mitglied der politischen Organisation? Ber ift Mitglied des Konsumverseines?

littiden Organisation? Wer ist Witglied des Konsumvereins?
Das Ergebnis ift folgendes: Von 274 Mitgliedern baben 282 geantwortet oder rund og Krozent. Das Volfsblatt hielten 130 Mitglieder, 36 lafen den Generalanzeisger, des Ellgemeine getiung, 64 Ledig hielten aufer dem Aachorgan teine Zeitung, — Diese Jisserrenden bielten aufer dem Aachorgan teine Zeitung, — Diese Jisserrenden bielten aufer dem Aboltsblatt; den der Festung der Aniverenden fielten das Boltsblatt; den der Gesamminigliederzahl ernachzet hie die Liefer auf 35 Prozent, dem wir konnen nanehmen, daß die Richtantwortenden nur noch wenige zu den Golfsblatiadvenweisen siellen werden. Richt weniger als 15 Prozent der Auskunfterteiler baben den Generalanzeiger, diese arbeiterfeindlich und polizeiergebene Blatt oder ein ebend wertlose, Liberales Matat abonniert. Aund 15 Prozent der Mitglieder einer modernen Gewerschaft glauben es verantworten zu konnen, das sie der Arbeiterpreise fremd gegentüberieben? Auch die 64 Ledigen, die sich nicht um ihr Arbeiterblatt sümmern, geben zu denfen.

Witglied des Gozialdemofratischen Gereins

• Theateresend im Bolfspart. Auf die heute abend stattsfindende Aufführung der Rofenowschen Komödie Kater Zampe sei bierdurch nochmals aufmertsam gemacht. Die Boriselung beginnt pünstlich 3/9 Uhr. Karten find noch in den befannten Bertaufsstellen zu haben. — Die Ord ner werden 3/7 Uhr ins Bühnengimmer gebeten.

ins Mühnenzimmer gebeten.

Der britte Diftrift des Sozialdemokratischen Bereins balt heute, Dienstag, abend 8 libr im Bofal des Genofien Sachie, Goldbene Kette (Alter Marth), eine Beltredung ab, wogu die Mitglieder recht zahlreid erscheinen wollen.

Baubilserbeiter. Auf die heute abend fattsfindende sehn wicktige Mitgliederbersommlung der Anabilsfarbeiter weist die Ortsverwaltung nochmals die. Fernet eist lie mit, daß die bereits befannte Lagesordnung erweiterte wird durch den Buntt: Antrag des Arbeitgeberberdandes für das Baugewerbe gu halle and den Maglictat wegen Aufnahm der Greeklaufel in die Submissionsbedingungen.

Bentrelbisisistet. Ber fich für die Keiertage genügend

in die Submissionsbedingungen.

* Bentrafibliothel. Wer sich für die Keiertage genügend Lesestoff delorgen will, möge die Ausgabestunde am Mittwoch abend 8-9 Ukr benußen, da am 1. Oliersectag eine Ausgabe von Bückern nicht erfolgt. Nach den Reiertagen ist die nächte Ausgabestunde am Wittwoch, den 30. Närz.

ausgavenunce am vettinod, den 30, Warz,

* Stadificater. Auf hie Reueinftudierung bon Orbheus in
ber Unterwelt anlähtich der Boblidigfeitsvorftellung aum
Besten der Bensionsfasse bes Gladbtbacters am Mittwock
abend, sei nochmals besonders hingewiesen. Donnerstag:
Oerzag Bilding, Oper in der Alten vom Gegefried Bagner.
Freitag geschlossen. Sonnabend zum letzten Nale: Ein Serbstmanöber.

zum 31. Watz 0. 35.

* Ein weiblides Eyfer des Kapitalismus. Um Montag nachmittag gegen 4 Uhr berunglüdte in der Stodfabrif von Blumenthal eine 17 jährige Arbeiterin dadurch, daß sie mit der linfen Hand in eine Nachfine geriet. Nach Anlegung

eines Notverbandes wurde die Schwerverleble mittels Kranten-wagens in die Klinit gebracht.

Strafendamunfall, Geute vormittag gegen 8 Uhr geriet an der Ede Mersedungeritraße-Bfannerhöhe ein mit Bauholz beladener Wagen des Jimmenmeisters Fisentdmidt gegen einen Wagen der Siadham. Dietem wurden auf einer Sitte famtliche Scheiben eingedruckt. Berschiedene Zachgasse er litten durch die Glasspitter leichere Berschungen.

fine Statifit der Gemeindebertreter foll für ben Begirt Merieburg angefertigt werben. Wir ersuchen beshalb uniere Gemeinbebertreter, bie beute im Browngteil ver-öffentlichte Aufforderung zu beachten und die gestellten Fragen genau und bald zu beantworten. Redaftion bes Bolfsblattes.

Rebattion des Voltsblattes. Vonderen, 22. März, Freies Lolal. Der Wirt des Virgergartens, herr Reinkardt, hat sich bereit ersänzt, der Atbeiterschaft sein Losal zu allen Veranstaltungen zur Berstigung zu knelen. Nun ist es aber auch Plicht ber Atbeiterschaft, den Wirt zu unterführen, damit er nicht gezoungen ist, sein gegebenes Wort zurückzunehmen. Spezielt mährend der Reiertage muß darauf geachtet werden, daß auch die hier zu Besuch weilenden Atbeiter und Breunde unserer Tache leinen Gegner der Arbeiterdwegung unterführen.

— St.: Die Volassommission.

— Strafmandate. An diesen Tagen werden voraussen.

— Strafmandate. In diefen Tagen werben voraus-ficktlich verfchiedene Barteigenoffen ein Strafmandat erhalten aus Anlah der vor 14 Tagen flattgelundenen Baltrechtsdemons-fration. Beber ber dawon Betroffenen muß bies fofort bei Genoffen Robl bardt melben, damit weitere Schrifte unter-nommen werden fonen. Goltte jeman't eine Bortadung gum Burgermeister erhalten, so raten wir ihm, die Ausfage zu ver-

3. 9. Der Bertrauensmann.

Seite Genofe A dermann. Gewaht wurde Auf mit Veltimmen.

Dom Gen. Köber wurde die Aufhebung des Bürgers geldes, welches hier noch 12 die BMart beträgt, beantrogt. Köber begründete seinen Antrog, daß man mit dem Alten Zoof nur endigd brechen nöge. Al das Kommunalwohlercht seinen nur eine Auftrage der Ertreiteuer noch erichmet werden. Wenn den Magittals Seite belont werde, man sonne auf die 300 Mart Vürgerrechtigsch, welde im Erta enthalten find, nicht berächten, so verweise der bedont werde, man sonne auf die 300 Mart Vürgerrechtigsch, welde im Erta enthalten find, nicht berächten, so verweise vor eine Kantonium auf die Solfiechundes. Er verwies worder auf die indirection Zeieern, welche den Sansbalt der Arbeiter sich er indirection Zeieern, welche den Sansbalt der Arbeiter sich unt zu der Arbeiter den erhälten. Dach der Arbeiter der unt die Erterte bein an die er Stimmen nur der der Seiter erte bein ab eier Timmen werten. Die Einrichtung einer Jenfunden und für den Bollziebungsbamten Schlie wurde beställich ert verbandenen Raume nachgewiesen hatten.

Bruddert, 22. März. Auß der Eemeinberats.

bendenen Rümme nachgebiefen batten.

Brukborf, 22, März, Aus ber Gemeinberatsfisuna. An ber am 17. März abgehaltenen Gemeinberatsfisuna An ber am 17. März abgehaltenen Gemeinberatsfisung wurde iber ben Bertrag der Gemeinbe mit der liebers
landsenftole Ganlfreis-Villetteftb berbandell. Er umfahr 14
Baragrabben. Seine wicktignter Pelitimmungen besagen, daß
bie Gemeinde sich berpflichet, 28 Jahre lang elektride Geneglie ausschlichte für der der eine Welteringen von fehren in der eine bei Gemeinbe sich eine Bertrag angenommen.

Ges wäre angebrach berartige möding Berträge vor der
Bertraung iedem Gemeindebertreter fattillich zu unterbreiten.
Bei der Bertrag angebrach bei Detentrung nur fehr mangelbaft erfolgen. Sickerlich dare die Kollimmung über dielen
Bertrag ganz anders ausgefallen, venn die Bertreter unter
richtet geweien wörten. D. B. — Dem Kintrag der Badienrich mit Bebernahme der Kolten resh der hattag der

Bediens der Kolten resh der bertrag der Kulfage
bei Ummenderundbädelten wurde gangelimmt.

Teide, 22 März, Aur Richtigt et Liung. Es ist den

bei Armendormundschaften wurde augestimmt.
Teicha, 22. Mara. Jur Nichtig fie (Iung. Es ift dem hier bestehendem Arbeitergelaugerein der dormunf gemacht worden, daß dieser in einem Botale verlebte, welches der Ar-beiterschaft nicht zur Bertiaumg siech. Das betrift das Cotal des Gerrn Gottschaft in Johnts. Der Arbeiterselangserein erstärt, das im weiten Umtreite ein gola nicht zur Bertigung sieht und daß der Birt die Arbeiterschaft beam die lozials bemortatische Bartei nicht anders dehandet, als andere Karz eien, indem er sein Losal überhaupt nicht zu Bertammtangen herath. Eine recht beauem Weisdel D. N.) And einer Ausfprache, die schap der den gegeschaften die Verleitung, abs mit der eingeschäagenen Tastit der rich tige Weg beschriften ist.

Hus den Dachbarkreifen.

Allerlei.

Antertet,

Brandfaistrobe in Japan.
In der großen japanischen Dassenstadt Volohama bat eine gewatige Reuersbrunkt 500 önifer gerhötte. 3000 Meuschen lind obbachgles.
Gebastian, 21. Marz. Telegramme aus den verschieden nen Krovingen des Noedens und des Weitens berückten über iche fiarte Schneckteit der der eine Krovingen des Noedens und des Weitens derickten über iche fiarte Schnecktes den verten tag feit Somnabend früß. fallt der Echnec ununterbrocken und liegt namentickt in den gebrigen Gegenden metert de. In den Schlien dat jeder Verlehr aufgebärt. Verberer Einschne find bereits und aflierda at geborden. Einzelne Jüge sind im Schneckterden geborden. Einzelne Jüge sind im Schneckterden geborden eine der den geblieden, und der keiche des Wordtweisen mit der Jappistadt Wadrid ist seit heute fruß vollständig gebert.

Defer bes Meeres.
Tofio, 20. Mars. Waftend eines außerorbentlich ftarten Sturmes gingen an ber Oftfutte Japans über 60 frahrgeuge unter. 800 Berfonen follen hierbei ben Tob gefunben haben.

ben haben.
Eifenbahntataftropse in Amerike.
Reuhort, 1. Marg. In der Nähe von Gounmontags im Staate Jowa autgleifte ein Bersonengag der Nock-Jslandbach und fürzte die Wischung binab. Die meisten Wagen wurden gerrümmert. Bie die Rock-Jslandbahnverwaltung öffentlich angibt, sind die Bersonen getötet worden, deren Leichen geborgen sind. 35 Schwerverleite wurden aus den Trümmern hervorgezogen. Nan jucht noch unter den Trümmern nach Opfern, weil man den Angaben der Bahnverwaltung feinen Glauben fehentt. — Eine fpatere Metdung bestätigt die Angahl der Toten. Das Unglud foll durch den Zufammen fto f ber Toten. Das Unglud foll burch ben gu mit einem Gutergug herbeigeführt worden fein.

Ber Raution stellen fannt Berlin, 21. Marg. Frau d. Schönebed-Weber, die man nachdem sie sich monatelang der Kreiheit erfreut hatte, dor einigen Boden endlich wegen In stiftung gum Norde in 341 nahm, ift gegen hintersgange einer Raution don 6000 Mart bereits wieder aus dem Gesangnis entlassen worden. — Alle Pereihen sind , von dem Geleg gleich — aber wer feine kaution stellen fann, muß brummen! Bon Rechts wegen!

Tobesturs. Fattowis, 21. März, Luf ber Ferdinandsgrube bei ogutianh hürzte der Monteur Raspersti in den Grubenschacht nd wurde vollftändig zerschmettert.

Beftialifige Rolaten.

Selfing fors, 21. Mars. Borgeftern fand man bier auf bem Gije bie Leiche eines fünfjährigen Radens, bas ein Opfer eines Gittlid fe its ber br ed, en geworben ift und bann erftidt wurde. Der Berbacht richtet fich gegen die Rosaten,

Reie Erfindung.
Munden, 22. Marg. Eine praftische Erfindung im Telegraphenverlehr ift von einem höberen Telegraphenbeamten gemacht worden. Auf ein em Dacht, ber mehrere Stationen berbindet, brirb gu gleicher Zeit Gleichftrom und Bechielktrom berweindet, fo dag man von einer Station aus und auf des einen Leitung mit berichtedenen Stationen sprechen tann,

Som Elend ber Schaufpielerinen, Der fann, Die Bufinengenssenschaftsgetung. Der neute Beg. idreibt: Im Theater-Gourier Ar. 846 vom 10. Marz 1916. 1916 findet ich folgende dem Schaufpielerinan schwerzeigene Ernange, der ichtsigende und beratholiebigende Annone, die an Deutlichfelt nichts zu wilrichen übrig läßt: "Für Liben b. Liegniß Pragoner-Garnison die Offern: 1. Liebkaberin, Soubr, ja, Dam, f. ft. Roll. u Chargeip, gcf. Off, m. niedr. Gag. a. d. Dir. Libei (Schlei).

Gin vorfichtiger Medlenburger. Gine niedliche Gefchichte wird der Felf, Itg. aus einen medlen burg if den Dorfe erzahlt. Im Schulhauf, flopft es an die Dur der unterften kinabentlaffe. Der Lebra

Möbelfabrik C. Hauptmann, Kleine Ulrichstrasse 36 a.u. b. u. Poststrasse 3,

Halle a. S.,

Grösstes Möbel-Ausstattungsmagazi der Provinz Sachsen. Kulanteste Zahlungsbedingungen!



öffnet und erdlickt einen Anirus, der auf die Artage de Lederers, was er wolle, mit wichtiger Miene versichert, daß er Oftern beim Leherr in die Schule tomme, vorher abet dem Uniterricht einnal beiwohnen mödte. Lächelnd weit der Lederer ihm einen Plas an, und mäuschenfill berdarrt der Rleine bis aum Schlig des Interrichts. Beim Berclaften des Schligten der Berchen der Geberger ihm gelaten des Chule zimmers aber außert er auf die Frage des Lehers, wie es ihm gelaten habet. Na, mit dat Scholgahn, dat war king in richt wolf noch äwerlegg'n!"

bisher Margarine in Ihrem Saushalte

verwendet, bann verfuchen Gie bitte

bisher nur feinfte Molferei-Butter perwendet, bann versuchen Gie bitte

Tafelkönigin

1/4 Md. 25 Mg., 1/2 Md. 48 Mg., 1 Md. 95 Mg. Spieselbe wird heute bereits in tausenden und abertaufenden Familien als Tafel-Butter verwendet, tropbem biefelbe nach bem Gefet als Margarine verfauft wird.

Für die Herren Gastwirte!

90×73 Zentimeter.

Leipzigersi r.72

Knäusel's

Knäusel's

Für die Opfet der breutitehen Wahlrechtsfustiz

gingen ein: Durch die Genossen Schaaf-Gröbers und Bielig-Schwoitich 21,40, Bortragspelen von D. R. 3,—, Burücgezabltes Fabrgelb von E. burch St. (17. District) 0,70 Mt. Reiwand.

Die heutige Rummer umfaßt 12 Ceiten.

Briefkaften der Redaktion.

Giner für Mae Grit ben Namen angeben, fonft - Bapierforb.

Das Itadtifche Muleum (Eichamt), Gr. Berlin ift täglich unentgeltlich geöffnet, und gwar an Wochentagen bont 11-1 Uhr und Sonntags von 11-2 Uhr.

Mt. an.

450 Mt. an.

von 1075 Mt. an.

Abu Sekim 3 Fürster 4 Welt-Macht 5 PQ.

Abu Sekim 3 Bristol 4 Fleur de Klos 5 PQ.

Abak- & Cligaretten-Fabrik "Klos" o E. Robert Böhme, Dresden.

Lieferant der französischen Cabak-Regie. Kinderwagen und Sportwagen

Spezial-Geschäft Feine Holzfurnier-Kastenwagen Feine moderne Peddigrohrwagen

Solide Korbwagen mit Staffrabern Solide Sportwagen

Leipzigerstr. 94 Theodor Lühr Leipzigersii. 94
u. Posistrasse 6.

Mitglied bes Mabatt = Spar = Bereins. =

Bitte meiner Frau auf meinen amen nichts zu borgen, ba ich ine Bablung leifte. damen nichts zu borgen, da u eine Zahlung leiste. Stubenrauch, Halle a. E., Brunoswarte 5.

Wohnungs Anzeigen

Cofort gu bermieten : Drei Zimmer - Wohnung

mit Innenflofett und reichlichem Bubehor fur 320 Mart, Canbsbergeritrake 13.

Allg. Ronsum - Verein. 2 Echlafitell. off., auch für junge Dabd. paff. Rraufenftr. 15 pt.

Rleminerwertstattm. Bohnung jum 1. Oftober gejucht. Off, m. Breis unter Z. 70 d. Blattes.

Grosse

Spezial-Abteilung für staubfreie, doppelt gereinigte

Bettledern

Fertige Betten :: Bettstellen :: Bettwäsche Wäsche – Ausstattungen.

Nur erstklassige, durch jahrzehnte-Erfahrungen bewährte Qualitäten gelangen zum Verkauf. ::

Geschäftshaus

Grösste

Serie II Serie III | Serie IV Serie I

Jackett-Anzun Jackett-Anzun Jackett-Anzug Jackett-Anzug in eleganten in den neuest braunen und englischen grauen Mode= Mustern, nur in ben nodernften

1810 1525 1000 Stoffhosen a 185 265 335.K

Eron ber enorm billigen Breife auf alle Baren 5% Rabatt.

Ernst Renner, Maritplat 14.

Al. Kinderbettchen u. rofa Kinder: mantel b. 3. vf. Leipzigerftr. 75, S.p.

Arbeitsmarkt Wer Stellung sucht verlange bie " Deutiche Batanzenpoit" Eglingen 156.

Schloffet .. Dreher Kyffhäuserhülte Artern (Sa.).

Eine Witwe,

Follondauerlohrlingo und bei hoher Bergiftung Aug. Rohlmann, Streiberstr. 12. Dietes Walsenderterin.

- Verdienst.

Intelligente achtbare Personen jeden Standes, denen ernstillei daran gelegen ist, sich eine gute, von Jahr zu Jahr stelgerungsfähige Nebeneinnahue zu verschaffen, um dadurch ihr Einkommen zu erhöh. wellen ihre Adresse umgehend unt. U. B. 9835 an Rudoll Mosse, Halle a. S., einseden.

Zum Magenschluß strich von feinster Molke nicht zu unterscheiden Ueberall erhältlich! A. L. MOHR G. m. b. H. ALTONA-BAHRENFELD.

Schäfer Thomas Cillis

Hanstierarzt auf dem Lande.

Ein Rat- und Silfsbüchlein für alle Biehbestiger. Genaue Anleitung aur Selbitheilung ber am häufigsten vortommenden Preis 50 Bf. Arantheiten. Preis 50 Pf. Bu beziehen burch alle Austrager und bie

Volksbuchhandlung, Halle a.S., Harz 42/43;

82-1-48-89-82-1-48

Odle-Süd (Steinweg 2) 21. WarzMajaboien: Horner Dohmelin
u. Marie Gießter (Albrechit: 12
und Nargareteint: 5). Goloster
Flanmenichmidt u. Amm Analic
Galle a. E. u. Trimun). Alcheiter
Flanmenichmidt u. Amm Analic
Galle a. E. u. Trimun). Alcheiter
Flanmenichmidt u. Amm Analic
Galle a. E. u. Trimun). Alcheiter
Fleifer u. M. Theiß (Rauenbort
und Kenthelt). Einer: Jung und
Gie Meich (Halle und State). Einer State
ant). Flanmermann Serbert u.
D. Holde (Einblingen und Dale
A. E.). Boligeiergeant Verbert
u. T. Schaue und E. A. Donas
Gemeic Lange und E. Donas
Gemeich Lange
Gemeich La

Somntag in Nietleben Galthof aur Sonne schwarzer Niesser det bet bertaulcht, adhungeben bet der Schwieberg 14, 1.1

Somigsberg 14, 1.1

Standsantlicht Rachtickter Winter Winter Stand Stilbacht of Schwieberg 21, Wars, Mitter Worth 20, Schwimscher-Vierleberg 21, Wars, Willer Worth 20, Schwimscher-Vierleberg 21, Warshall 20, Schwimscher-Vierleberg 20, Warshall 20, Schwimscher-

Konsum-Verein zu Theissen.

Volksbuchhandlung, Ears 42/43.

Das Platet seint bie von den Steuern is an betroffenen Geden: Bien, Schnaps, Rigarren, Streichkölzer und Mahleht. Immitten dieler verteuerten Wolfsgenußmittel jiedt zu leien: Meinen dere betreuerten Wolfsgenußmittel jiedt zu leien: Meinen dere betreuerten Wolfsgenußmittel jiedt zu leien. Meinen die Witten die der derinen, Variet der der Mahleht wie der Mahleht wie

Anventur halber bleibt unfer Geichäftslofal am Mittwod, den

gefchloffen.

Die Abnahme der Lieferanten-Warten erfolgt am Freitag, den 25. März ds. Js., von früh 7 bis mittags 1 Uhr (ausichließlich der Beit des Gottesbienftes). Die Dividenden-Warten find bis 29. März abends im Gelchäfts-lotale abzugeben. Die Auwerts dazu fund dort erhälflich. Theißen, den 20. März 1910.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Atelier für modernen Zahn-Ersatz

Echmerzlofes Jahnziehen.

Annstvolle Plombierungen 2c. g. Mässige Preise. Bequeme Zal Eclephon 3301. Schonendste Behandlung. 11eber mein ichmerzsojes Berfahren liegen viele Anertennungs ichreiben im Atelier aus.

Alle Parteifdyriften nie volksbuch





dorzügl. gr. Pflaumen ftatt 28 nur 20 j do. größte ftatt 35 nur 26 Ig Mischobst meine ertra 1 Pfund statt 35, nur 28, Seinfte Doien-Erbien

gum Diterfeft, brima gemanit Augl. mittessein statt 603 nur 433 Augl. seine, junge 803 nur 553 Augl. seine, la 903 nur 653 La Wienbeiten 903 nur 653 La Grobeeren 1,30 nur 953

Groß-Röfterei "Dalloria" Otto Bornschein,

Mittelstrasse 21, neben Gr. Steinftraße 14



Büfetts, Bertitos, Aleiberiefte-åre, Trumeau.⊕Diegel, Aus-iehitide, Stantide, Blifdo-ofs, Mohrftüle, Bettiden mit Matraßen, Kafdelitige m Matraßen, Kafdelitide m Banino, Teppide, Bortieren verfauft äußerit preiswert

O

Friedrich Peileke,

latum. Merseburg!

Empfehle mich ber geehr beiterichaft Merfeburgs at rung aller vorfommenben S macherarbeiten bei Carantie für gutes Rernleder. Emil Mende, Schubbesohl-Anstalt

artilechten beift in 14 Bochen unter Garantie völliger eitung, wenn in 1 Boche fein riolg, b. follenles. Buth. Dest. Gr. Golenftr. 10. Bacht. D. mir geleilte herren ben bereinstiligit Auskuntt. Z. Bitge. Dubbigfir. 45. 6. Universidets, Bolberg 34.

Buterhaltener Rinderwagen ig ju berfaufen rtramstr. 21, part., r.

für Rinder bon 15 Bf. an Erwachiene 70

Klystierspritzen, Eisbeutel, Krankenkissen, Mullbinden. Verbandwatte.

Hugo Nehab

27 Große Miriciftrage 27, 66 abere Leinzigeritr. 66.

Auf Firma Hausnummer bitte genau zu achten.

Spezialität:
Komplette
Küchen-Elnrichtungen.

Zum Umzug.

Anfertigung
emaili.
Tür-u. Strassenschilder.

Billigste Bezugsquelle

Küchengarnituren Gasherde Gaskocher Petroleumkocher Spirituskocher Gardinenstangen Gardinenrosetten Vitragenstangen 2 Gardinenspanner Waschtische Wringmaschinen



Grosse Auswahl:

Plättbretter Bolzenplätten Glühstoffplätten Gasplätten Spiritusplätten Messer u. Gabeln

Lampen all. Arten Körbe aller Arten Wäschemangeln Stufen!eltern Waschmaschinen.

Ausstellung von ca. 150 Küchengarnituren, 22 Teile und Rahmen von 9.50 Mk. an. 3

jedes

Reichhaltige Auswahl in Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.

dt & Becher Leipzigerstrasse

Holz- und Metallsärgen

Einem werten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage neben meinem bisherigen Ausstellungsraume Gr. Steinstrasse 76 noch ein zweites errichtet habe. Durch diese Er-weiterung bin ich in der ange-nehmen Lage, ein permanentes Lager von über 100 Geschäftslokal in meinem Grundstück

in einfachster bis elegantester Ausführung zu unterhalten. Besonders in den mittleren und niedrigen Preislagen werde ich eine grössere Auswahl als bisher führen.

Mein Institut übernimmt ganze Begräbnisse, überführt Verstorbene nach außerhalb (für Halle und Umgegend durch eigene Geschirre), Feuerbestattungen nach allen Krematorien, verleiht Trauer-Dekorationen bei Aufbahrungen und unterhalt ein reiches Lager in Sterbekleidern und Steppdecken in allen Gattungen.

Indem ich bitte, bei vorkommenden Trauerfällen mein Unternehmen, welches Anmeldungen zu Begräbnissen und die damit verbundenen Besorgungen kostenlos ausführt, zu berücksichtigen, empfehle mich

Hallesche Beerdigungsanstalt "Pietät" Friedr. Burkel.

Telephon: 393. Aeltestes und grösstes Geschäft am Platze.

NB. Anmeldungen von Beerdigungen werden nur nach Kleine Steinstrasse 4 oder telephonisch — 393 — erbeten.

Vorzügliche. ganz frische extra grosse, à Mandel 95 Pf. Oster-Eier-Farben gratis! . Krause.



Gübbeutider postillon

Mr. 7. Breis 10 Pfg. Bu beziehen durch alle Mus-

Bolfsbuchhandlung. Gars 42/43.

05-100 G-45

4 lik. Doppelpult, 2 ftg. Doppel u. einfache Bulle, Bulderfgränte u. Begale, Bechand Garelbieffel. Dhamaten-fgreibilde. Gelblig en ur preibilde betraufen. Fr. Poilecke, Gelblitt. 25.

Roßsleisch! Roffleisch!

Prima Fohlenfleisch, ff. Schladwurft und Galami ff.

Mfles andere in befannter Bil E. Bretschneider.

Sauptgeschäft: Mansfelberftr. 63. Teleph. 1572. Filiale: Bechershof 6, Dirett am Martt.

Aussiallungen, grosse Auswahl.
Carl Bieler, Elbrechitrage 39, fein Saden.

Handland und Steiner aus Ammendorf.

Handland und Steine Ammendorf.

Handland und Steine Ammendorf. Eleg. Kleidersekretäre | Wringmaschinen, la. Fabrikat ur 27.44, Bert. 35.44, Schreibt. 34.44 | Nouhoziohon van Gummiwalzon

Achtung! Kayna.

Den geehrten Ginwohnern von Ranna und Umgebung bie bene Mitteilung, bag ich ben

Gafthof jum weißen Rof in Ranna täuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Bechrenden mit guten Speisen und Getränken zu bedienen und bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Sochachtungspoll

Gustav Meineck und Frau. NB. Bu ben bevorftefienben Ofterfeiertagen empfehle meine Lotalitäten gur fleißigen Benugung. D. D.

Haushaltungsbücher für alle Tage des Jahres, für jebe Samille und eingelne Berionen bassche. Breis 60 Bf. und 1 R. B. Bu beziehen durch Ste Beltsbuchbandfung, darz 42/43.



000000000

Pflanzenbutter Bfund 76 Bfg Brifche Eler Mandel 75 Big. an

Extragroße frifche Eier Manbel 90 - 95 Bfg.

Apfelsinen 10 Std. 25 Bfg. Zitronen 8 Std. 10 Bfg.

Otto Gottschalk,

Grosse Ulrichstr. 32. Steinweg 24. Niemeyerstr. 11, Ede Landwehrftr.

000000000 Mersebura.

Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- u. Schnupftabak empfiehlt

empfiehlt
Huge Thomas,
Oelgrube 35.

Binei Tajelwagen zu ver-Wenig gebr. Rinberwagen, fait netr, b. 3 berf. Bfannerhobe 47, I.

Gisschrant, 2tür., gr. Schaufels Badewanne, engl. Bettstelle mit Watr., wie neu, b. 3. vf. Steg 2, p.



Heute Schlachtofest. Marie Böttcher, Triftfraße 2.

Morgen, Mittwod, Schlachtofost. Früh 8 Ubr: Wellfleifd, Otto Becker, Kröffwig.

Danksagung.
Kür bie vielen Beneile berglicher Teilnahme bei dem Hindelben unferes lieben Schneiben watter Jantsch sogen wir auf bie Bege unferes innigften Dank.
Dank dem den hentigen Metallarbeiterverband und der Belt gemitigten Chro des Sosialemortratischen Bereins für den erfeben Genbeiong sowie einem Arbeitsloffenen der Alleinen Metallichen Bereins für den Begelin un Jühner, 1916. Seitert, die fin auf Lehten Auch der Allein der Belt gestellt der Beneinsten Mehreitsler Dank für die aufsersorbentlich reiche Allemenhenbe.
Die tieftvauernde Zumite Jäntsch

Die tieftrauernde gamilie Janife,
Burückgefehrt vom Grade unserer
tieben Locher

fagen vor allen benen, die ihren
Eary so reich mit Blumen und
Früngen fomidien un fie zur sehre
Rube begleiteten, unieren innigsten
Dant. Dant auch der Kurrende
von Salle-Nord, sowie herrt
Schnifterlaitet Godor für eine
konfisterlaitet Godor
Gedwisser und bei der
Gedwisser
Gedenich und haben die
Gedwisser
Gedenich und Grade fiehe
und verleiche Godor
Die nun om fiisten Grade siehe
und verleie.

Bur bie Inferate berantwortlid: Rob. Maner. - Drud ber Salleich, Genogenich-Bucherud. (G. G. m. b. S.) - Berleger: borm. Aug. Gros. icht A. Nabnia. - Camil. i. Salle a. S.



2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 69

Salle a. S., Mittwoch ben 23. März 1910

21. Jahrg.

Hus den Dachbarkreifen. Achtung, Gemeindevertreterwahlen!

werden.
3ande. Die Gemeinbevertreterwaft findet Donnerstag, ben 24. Mars, in Beners Lofale ftatt. Kandidat ift Gen. S. Rich ter. Die Genossen werden ersucht, sür unsere Kandidaten einzutreten.
Webits. Die Bahl sindet am 23. März, nachmittags 5 Ulor, im Muntesschaft worden kandidate fatt. Kandidat der dritten Klasse ist Genosse War Blot.

Simmerer Mag Blot.

Babirefultate.

Selfta. Ju ber britten Klasse wurden die Arbeitervertreter Aather (Eriah) mit 55 und Geper mit 56 Seitumen gewählt.

Bie Gegenr brachen es gulammen auf 44 und 50 Seitumen.

Grünewalde. In ber 3. Klasse wurde Bergmann Schwarze ohne Gegure gemählt. In ber 2. Klasse liegte der Jormer Richter mit 24 gegen 12 Stimmen. In ber 1. Klasse inverber Gegner mit acht Stimmen. En ber 1. Klasse inverber Gestumen.

An die Gemeindebertreter, Stadtverordnete und Ortsverftände!
Leiber ift uniere Aufjorderung, zwecks Aufnahme einer Statiftit über uniere Gemeindevertreter, bisber fast nicht beachtet worden. Wit erfuchen deshalb noch na 18 dring end um Mitteilungen mid zwer follen sigeneb Gragen genau beantwortet werden:

1. Wieviel Vertreter der Archeiterschaft sind — die jetz Neugensdisten eingerechnet — in der a) 1. Klasse, b) 2. Klasse,

3. Klasse.

2. Daben in diesem Jahre Bahlen stattgefunden und mit welchem Reinlata?

But Frage 2 ist anzugeben, in welcher Klasse gewählt wurde, wiede

ob die Mandate nen erobert ober nur gehalten wurden, wieviel Stimmen wir, und wieviel die Gegner erhielten. Die Antworten fonnen nach folgendem Schema erfolgen:

1. Abteilung: . . Sozialdem. . . Bürgerl. 2.

3. II. Sin ber ... Abt. Gewählt wurden ... Soziald. mit Gennet reite eine ergener erhielten ... Stimmen. Das Pandat wurde neu errungen ober gebalten. Orte, die jetzt noch Wahlen vorzunehmen haben, sollen mit dem Reintat derfelber auch gleich die Antworten zu obigen Fragen einlenden

And die Bertreter in den Ctabten werden ersincht, und um-gehend die Zahl ber Sibe in ben Stadtparlamenten anzugeben. Es genigt bier die Angode ber Gesantziffer, sowie die Zahl ber seit 2 Jahren errungenen Mandate.

Rochmals das Gerhiebter Stadtparlament. In Nr. 61 unferes Mattes brachten vir auszugsweife einen Verigt des Gerhiebter Woten über in Verginge in der testen Etabtererbreierligung. Wir zon der Gerhiebter des Gerhiebters des

eieilt; Derr darfen ih al hat die ihm bom Stadtb. Suppe untersfeldte Aeuherung nicht getan. Derr Borsteher Körder nicht eineswegs in unparlamentarischer Weise feine Meinung fundzein und nicht den Birgermeister in brüllender Weise gena und auch nicht den Breiterier in brüllender Weise gena jud auch nicht den Fürgermeister in brüllender Weise gena gibt der Tick ihm der Kick ihm der Auflicht auf der Kick ihm der Auflicht auf der Kick ihm der kick

aut Berkandlung. Die Boraussepungen des § 37 kellengegeben.
Dagsgen war dies bei der dom Würgermeister angeführten Beralung über die Lichtfrage der Kall. Dier find der Blitzgermeister bie Schliede der Endberordneten interessiere, die Uftionäre der tiand im Widerfrend auf dem der Salveresse der Korber war deshalt und herr Körber war deshalt voll berechtigt und verpflichtet, die bet. Erkalverordneten aussschieden zu lassen. Der Wagist kird hotte sa trobbem Beischluft gelaht, es bedurfte erit das Eingreisen des Ausgierungsprässdenten, diesen Beischluft und hibieren.

bie beit. Stadbuerordneien ausgeweiten zu innen. Der Dagittat datie in trobkem Scioling gelächt, es bedrifte ert das Eingreifen des Regierungspröspenten, diecht Beichtug zu inshiveren.

Buntt 10 ber Lagesordnung, der dem Bürgermeister Anlag zu dem Ausbruch "Zaschenspielerkrumflide" gab, liegt logendermeisen. Die Stadbuerordneiten darien in der gweiten Einung diese Andres deschlößen, dies Angeleichtung der Angeleichtung der Angeleichtung der Einung diese Andres deschlößen, die Angeleichtung der Einung diesel zur Erzehütung der Verlagen der Verlag

war gang einseitig und mangelhaft. Nehrere Beschüftle schriebe er überhaupt nicht nieber. Das Berhandlungsthema ließ er gänglich eilen. Burde er auf das ungesetzie eines Luns aufmertlam gemacht, so schriebe er auf des ungesetzies eines Luns aufmertlam gemacht, so schriebe er einschaft. Ich eine Luns debreiebe gelautet hatte. Die Stadtberordnetenberstammlung hatte hinschild der eletrischen Etzagenbeleuchtung beschoftliche gelautet hatte. Die Stadtberordnetenberstammlung hatte hinschild der eletrischen Etzagenbeleuchtung beschoftlichen Aufmen einschrechten Ernere ist musie, von versieden bei Etadt zu nichts verpflichten und bscheinere ist musie, von versieden ein und ist verpflichten und bscheiner ist musie eine Nochtenungstänge angestellt der Stadt versieden eine nichtenungstänge langtverten. Daburch webe ein en Koltenungstänge langtverten. Daburch webe in der eine Nochtenungstänge langtverten. Daburch webe in der eine Koltenungstänge langtverten. Daburch webe in der eine Koltenungstänge langtverten Daburch webe in der habet der Rechtenungstänge der eine Koltenungstänge der gesche der eine Koltenungstänge der versiehe Lund in der eine Koltenungstänge der kontenungstängen der eine Koltenungstänge der kontenungstängen der kontenung

stein, 22 Mar, Sozialbemotratischer Berein, Morgen, Mitwoch, aben finde im Recharund des Eenoffen Kämpfe die Gerein der Schafte über ben den nicht ein firstelle Gerein der Schafte über den Dem on it rations kreeft fatt. Gerein gefet bei der den den nicht eine Kreeft der Gerein gestelle geschie über den Dem on it rations kreeft fatt. Gerein Gerein der Gerein gestelle geschie die Allegen der Gerein gestelle geschie der zahlreich eine geltreich der interesser muß. Eine Kenntnis der Schafte ist febr vonwiere. Aach der Tedatte erledigt der Verein alle weiteren Parteingelegenbeiten.

Zeit, 22 Mär, Jur Lohn dew gung der Parkiere, fim Wanntg dereh beschlichen die Geligenheit zu geben, den Gebilfen in ihren Kaupf moralich au untertüßen, erhöffen letzer in die Erteit einzutreten. Um der Atteiterschaft Gelegenheit zu geben, den Gebilfen in ihren Kaupf moralich au untertüßen, erhöffen letzer am Mittwoch deneh 5 Ubr vorläufig drei flegende Reiche eine Gereine der Kreichendeltrage, Reicharvant Mundach, Jundder Geeleft, Leipzigertinge, Die Gegenden in kunden, Jundder Geeleft, Leipzigertinge, Die Bosialtrage Ir. Junder Gereich, Leipzigertinge, Die Bosialtrage Ir. Junder Gereich, Leipzigertinge, Die Gerein von anderen Seiche mund in der untertüßen, erhalten der Gerein von anderen Seiche zum Kung ebeutigen unterter-Sängerbundes (Wau Literland). Leider ist fehr zu bedauern, das der Verein in Mitglied des Deutschen und gerein der Eingefunde dem Mitglied Keinhold Wagner, Weigtsfrache, einstehe der Mitglied Keinhold Wagner, Weigtsfrache, einstehe der Mitglied Keinhold Wagner, Weigtsfrache, einstehe den der der Gerein den am Konta nachmitteg in der Tetzeren in der men geborden und erne der die ein alter Mund an den den der

Seits, 21. Mars. Tot susammengebrochen ist am Mondon nachmitteg in der Tiergartenstraße ein alter Mann namens Ellerm ann. Er hate auß dem Tiergarten bei gleich gehoft auf einem Karren, wohl sum eigenen Gebrauch. Mittels Kranten-wagens wurde der Wertvortene in das Krantenbaus geschaftl, iedenfalls zur Feistletlung der Todesursache. 3eits, 22. Märs. Freib ant. Im Mittwoch robes Rimbseich 38th. 49 Wig., am Donnerstag robes Rimbseich 38th. 40 Wig.

Sangenberg, 21. Mars. Gemeinbevertreter-Sigung Donnerstag, ben 24. Mars, abends 8 Uhr, im Reinhardichen Lofale. Bichtige Tagesordnung.



fait, I.

ge= 10= he= lr=

Б

hrie am Orte. Der Sahl in Englich bat megen gu hoher Der Sahl fabritant Mallow hat megen gu hoher Deteristische Gelb guleben" muffen, barum tann er den Gtepperinnen und Fwiedern den bisher begabtten Lodn nicht weiter zahlen. Die Ariente baben die Rind zu ung einsgereicht. Die Kirma beiteht erft feit einigen Boden und beschäftigt fiben Personen. In dem Betriebe sollen der bef bon vriert werden.

ungen 3 bonori ert werden.
Zeidern, 30. März. Das Gewerbegericht mit Beissen, hatte drei Sachen ju ertedigen. Der Arbeiter R. Merner flagte aegen dem Pohrunternehmer delgarie aus Bildedis Gegen fendsammeliere Entlichtung beforet, des einstellungstere Entlichtung beforet, des einstellungstan nicht er General der Schaften der bei Klader der bei bei Schaften der Schaften der bei Schaften der Schaften der der bei Kerkfaltnis ohne Studien der Schaften der der in Leite Klage unter der Schaften abzeite und Verfaltnis ohne Studien der Schaften abzeiten. Die britte Klage unterdaben

unites authendeen.
Teisten, 20. Märs. Eine Belegichaftsberfamm-tung der Grube Gettlob befahte fic am 17. d. M. nitt den Misjkinden auf der Erzipe. Besitsfeiter Weitertzseit verfen eierte über Sicherteitsminnermallen. Dann lamen die Mitz-tiande zur Sprache. Scharf verureilt wurke, das der Teisper-überze mit einem Gummischlauch im Schacht herun-lauft.

Orietel Annimering teinmett. Sentan fe teine Soboritat?
Citerfeld, 21. Mars. Sogial bem of ratisicher Berein. Monatsweriaumlung findet diesmal Karfreitag, den 25. Härz, nachmittags 4 Uhr hatt. Der reichholtigen Tagesordnung holber ift es Bflicht jedes Mutgliedes zu erichholtigen Tagesordnung holber ift es Pflicht jedes Mutgliedes zu erichholtigen Tagesordnung holber erhelten 2 Genossen, weil sie am 13. zebenar einen öffentlichen Aufgag veranstaltet haben sollen. Gegen die Errofmandbar ift aeruckliche Entichelbung beantragt worden. Babrichentlich gebis der Etredauer Ortsehefter wie den frischen Aufmergegen, die bekanntlich auch nicht eher jemand hängen konnten, ohe ist ihn batten.

niemand diefen Bortrag.

3ibiendorf, 21. Marz. Grubeumisfitande! Am 14. Marz.
befuhr der Bergrat Löhnlich die Grube Bilhelm bei Meulelwib.
Er wird sich überzeugt hoben, daß auf obiger Grube Zultande beitehen, die aggen die Borichritten vertrögen und das Leben ber Arbeiter starf gefährden. So ist der Zuglichacht zum Einz und

tunben! Iteber die Johnverfaltnisse und das Ausgabungsstoten werden wir hatter berichten. Es ist noch mances sunt der Fortschrittsgrube.

Gleichen, D. Mar, Archilde Autorität beweisen wollte wieder mah der ob eines Einmischens in den Mankfelder Bergmannstreit überall bekannt gewordene Battor Darnild in Eisteben. Er unterrichtet 300 Rinder im Ronfirmationskunterücht neht muß derhand beitannt gewordene Battor Darnild in Eisteben. Er unterrichtet 300 Rinder im Ronfirmationskunterücht eines Gehite kommt vormitiags, die andere nachmittags. Ein Bater aber brudukt einem Sohn für die Rachmittogsstunden, er erluchte deshald, den mungen an Rommitionskunterrücht einen Beiten, Das gab es aber nicht, denn was einmal bestimmt ist, bleidt. Run wollen die Esten den von das einmal bestimmt ist, bleidt. Run wollen die Esten der derheiten und der Porteil, mit einer großen Nienge Abeleitunden werden, ist auch mitzunehmen. Naturtich gebt ein guter diet, wie der Hand werden, ist auch mitzunehmen. Naturtich gebt ein guter diet, wie der Porteil, wie eine woh der Mitter zuteil wurden, wirde ein anderer nicht is leich vergesen. Auch ein großer Schreiberief an den Gehenann, worten Siene, Auch ein großer Schreiberief an den Gehenann, worten die keine schreiberief an den Gehenann, worten die derinderief an den Gehenann, worten die keine schreiberief an den Gehenann, worten die keine fichwere leelvergeriche Zeitzleit leutzt, wird nicht dass deitragen, das henre schweiberief an der Gehenann, worten der sich eine Gehore leelvergeriche Zeitzleit leutzt, wird nicht dass deitragen, das henre schweiberief auch eine Gehore leelvergeriche Zeitzleit leutzt, wird nicht dass der klache zu flacken. Die aufgestätzt Erchter John Schreiber gehore der Gehoren wird der Freiher gehore der Gehoren wird der Richtlich zu gehoren der Richtlich werden Gestlätzte Erchten den berichtigen der Gehoren werden der Keitzleit in Recht der Gehoren wird der Richtlich werden Gehoren werden der Keitzleit in Recht vergebild eine Schlatzte Erchter der Schreiber der Gehoren und

Bennftebt, 21. Marg. Gin gang unnüber Berein hat hier bor einiger Beit feinen Gingug gehalten, ber fogen.

Bodwig, 21. Mars. Berfammlung. Freitag, ben 25. Marg, bait ber Sozialbemofratifde Berem feine Monatsverlammlung ab. Barteigenoffen, auch Richtmitglieber, feib alle gur Stelle. (Siebe Butern in letzer Aummer).

Verteigenollen, aus Inchattmeter, feit de gut einer GebeJuieret in leigter Kunmer).

Binmberg (Kr. Torgan), 20. März. Die erste öffentliche
Berjamm lung, ein Ereignis sir unsere Gegend, sand hier am
13. d. M. ib.at. Diesmal war es den Gegneen nicht wieder gelungen, ums das Locial abgureiben. Leder 100 Perionen doiten
sich in der ausgerämnten Bohnung eines Arbeiters eingefunden,
wer dort nicht Blaf tand, diete den Mote. Genen folgen einer beiters
urg-Balle ivrach über die Bedeutung der Gemeinderatswoh
und belendiete beionders unter Kommunalprogramm. Dem mit
lebbastem Beifal, aufgenommenen Boxtrag solgte eine Debatte, in
die die Genoffen Erezgie-Belgern und Binstier-Sederis, eingriffen.
Uis Kandidat wurde sohann Genosse Bisth. Rinde ausgestellt.
Diese aus verlaufen Berfammlung derechtigt zu den besten
Dossnungen. Es geht vorwätis!

Bittenberg, 21. Mars. Ein großeres Schabenfeuer entitand am Somntag abend im Gelädit von Gebt. hirdefeld auf oem Holgenortt. Das sener serftorte in einer holben Stunde einen großen Zeit ber im gaben befindlichen leichten Stoffe. Der Brand voll durch einige gunten entstanden fein, die beim Ansthere der Lampen herunterfielen.

Warenka Oleffoff. [Nachbr. verb.

Robelle bon Magim Gorfi. Aus bem Ruffifden übertragen pon Selene Coutty

Movelle von Warim Gorki. Aus dem Rufflichen übertragen von Selene Schütly

Barenta brachte einen Duft von Frische in die muffige Luft des Gottammers. Idre Gehalt war in eine Art Kaisermantel von helblau ichimmernder Karbe gehült. In den Janden bielt in ein großes übelt i deen abgejamittener Blumen, nucht desicht ftradite von Bergnügen.

"Bie schön, das Sie gerache deute gekommen sind!" rief sie, die Gäste begrüßend. "Ich vor Ichon im Begriff, au Idnen all sachen. it bahen mich andlich geärgert!

Und desich von Unter den mich gandlich gehören. Der des eine Koden wie haben mich andlich geärgert!

Und desten in einer de unnafürlich steilen Hauften gehören werden des eine Nacygacie Kodenwonn, welche neben ihren Galten in einer den unnafürlich steilen Datitung ses, sein den in der Kugen funsteinen.

"Barwaral Du spricht Untinn! "rief sie dem jungen Wäden unnvirch au, und der Augen funstein.

"Sakrwaral Tu spricht Untinn! Tief sie dem jungen Wäden unnvirch au, und der Augen funstein.

"Sah da, ha! Barta — sei titll Oder ich erzähle selbit. ""
"Bis din ich hingeraten!" dachte Spepolit besogt und jakten Schweiber erstaunt an.

"Och ihr war dies alles augenscheinlich besonat, und dopleich um ibre Mund tien.

"Sah der Mandeunkei ein einig aus und dirt einen seutzigen wie in der Kannbeunkei ein seing aus und dirt ebeng und heiten.

"Abg gede, den Tee besonen." sogte Wergarete Robinonwa, indem ite sich gesoch ohne Ceets einen borwurfsbollen Blid zuwerkeit.

"Bas sie nur für eine Borliebe sier weite Gewänder beiten.

"Bas sie nur für eine Borliebe sier weite Gewänder halt wacht dachte derhof zu hochte Ondpolit, verschelen ihre einer Schweiter ammutig augenigte Gekalt bertachten).

"Bas sie nur für eine Borliebe sier weite Gewänder kalt wacht die der schweiter ammutig augenigte Gekalt betrachten).

"Bas sie nur eine Derit wie ein zerbrechner Konterbaß; "Sie wissen nacht die ein Krauliein. bem Arthenteter ein der welche der kann unter Megiment ein Legutnant Jaloweiter die weite ein Krauliein. bei Esth-Sagraiet werden, des Geh





astapiel Miss Hope u. Metr. Lealy: Der Wannapiertamaz!

10 Röhr — Gordon-Giris — Ruhy Dahis Marionetten —

10 fainaus — Les Hiardas — Gardenias — Steiffler etc.

10 franconnerstag, nachm. 4 Uhr Familien-Vorsteilung.

10 60 feannate herritche Schaunummern.

10 60 50, Sed 0.36, II. Rag 0.20, Kinder met Kentrussen habe Prots.

Nur 6 Tage. Voranzeige! Vom Sonnabend den 26. März bls incl. 81. März or.

Vom Metropol
Henry Render, Theater Berlin.

"Der süsse Doktor", Operetten-Burleske.

Vorverkauf wird bereits am Donnerstag eröffnet.

etallarbeit

nnerstag den 24. Mär; 1910, abends 81/2 Uhr in Genjels Weltaurant, Unterberg 12

Verlammlung der Klempner u. Inftallateure.

Tagesorbnung: 1. Bericht über die am 21. Marg ftatt-efundenen Berhandlungen. 2. Branchen-Angelegenheiten.

Kollegen, da es gilt wichtige Beichlüsse zu fassen, so ist das Ersteinen aller organisserten Kollegen unbedingte Kolwendissertung.

Sozialdem. Verein Kretzschau.

Freitag den 25. Marz 1910, nachmittags 3 Uhr, im Lotale des Genoffen Frang Rude

Verlammlung.

Maifeier. 2. Bericht von der letzten Gemeinde-Bertreter: Siguns in Archichau. 3. Verichtedenes. Es fit erwünscht, daß jedes Mitglied erscheint. Dor Vorstand.

Orts - Krankenkasse des Maurergewerks zu Merseburg.

Countes ben 27. Märs 1910 Ser nachmittag in der Kalser Wilhelms-Halle:

Ordentl, General-Versammlung

NB.: Die Raffen-Beitrage betragen vom 1. April bs. 38. ab: 1. Rlaffe 72 Pfg. 2. Rlaffe 36 Pfg.

Sozialdemokraf. Verein Rehmsdorf-Loitzsch

Preitag, den 25. März 1910 (Karfreitag), nachmittags 3 Ubr, in Bothio, in welchem Lotal, jagen die Genoffen, Der fammlung.

Tagesorbnung: 1. Bortrag: Bas wollen die Sozialde fraten. 2. Gründung einer Jahlfielle. 3. Berfchiedenes. Die Genoffen ber untliegenden Ortichaften, iomie eingelal Etfte follen zahlreich erscheinen.

Athleten - Rlub Sake a. 6. bon 1890.

Countag ben 27. März 1918 (1. Seiertag im großen Gaale des "Boltsbartes"



Derunden und Ball ... großer Chortworftellung und Ball ... Rachmittags 1/94 Uhr: gwo Aringden. Abends 7 Uhr: Auftreten ber Sparta-Trupbe. — Angeliche Kraftilbungen. — Annen an perflicher Giange. — Universen bes perigerfröhten Songleursties. — Großer Kingfampf u.). 10. — dierauf:

0000000

in enter et enter et enter et enter et enter et enter et enter ent

Billigste Bezugsquelle Schokoladen, Kakao, Kaffee, Tee.

Zu Ostern Ostertüten und Ostersachen.

Marie Peschke, Steinweg 31. Bitte genau auf Firma und Hausnu

Total-Ausverkauf

in Krawatten, Handschuhen, Hüten, Hosenträgern, Oberhemden, Kragen zu bedeutend herabgesetzten Preise

Schmeerstr. 21

Otto Blankenstein, Leipzigerstr. 36.

Kredit nach auswärts.

or der

Ostern und der Umzug. Manchem Familien haupt wird es schwer, dazu die nötige Garde robe und die Möbel zu beschaffen. Dies Sorge braucht sich aber niemand zu machen, wenn er sich beim Einkauf meines Geschäftes bedient. Ich liefere alles

Streng diskret.

Prograte

auf

Möbel für 98 Mk., Anzahlung 5 Mk. ,, 180 12 " 22 " " 180 " " 270 "

Bessere Zimmer-Riprichtungen

Beitstellen, Matratzen, Schränke, Vertikos, Kommeden, Sofas, Diwans etc.

va 3 Mk. Anzahiung a.

ARZ. V. Mk. 2 ap, wöchenfl. Mk. 1 Deberzieher ... 1, Damen-Jacketts " " 4 "

Kieiderstoffe, Gardinen, Teppiche sowie sämtliche Mannfakturwaren. Kinderwagen von 3 Mk. Anzahlung an. Alles in dem beliebten und modernen

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

Heinrich kommt

Stadt-Cheater

in Salle a. S. Direttion: Sofrat M. Richards Mittwoch ben 28. Mär; 1910: Sonder-Borftellung bei voll-ftandig aufgehobenem Abonnem um Besten der Pensio kasse des Stadttheater

Reu einftubiert Orpheus in der Unterwelt.

Barodistische Operette in 4 Bilbern von I. Offenbach. Kassenöffn. 7 Uhr. Anf. 71/2 Uhr. Ende gegen 10^{1/2} Uhr.

Donnerstag den 24. Märg 1910: 186. Abonn.=Borft. 2. Biertel. 3um 4. Male:

Herzog Wildfang
in 8 Aufgügen
bon Siegfried Bagner.



Kretzschau. Eduhivaren

taufen Sie gut u. Billigft bei A. Burkhardt, hmadermeiiter

Eine ganze Armee Rinder ift grokgezogen mit Karl Koch's "Nähr - Zwieback"

Am 1 Asterfeiertag: Gastspiel des Dessauer Künstler-Ensemble. Direttion: R. Lange.

Hänsel u. Gretel.

Der Meineidbauer.

Bolfsftud von Bubmig Ungengruber. Preise der Plätze: Nachmittags 10 Pfg. Abends (im Vorverkauf) Brilkon 45 Pf., Sual 35 Pf., Gulerie 25 Pf.

An der Abendkasse: Baikon 50 Pf., Saal 40 Pf., Galerie 30 Pf.

Borverfanf: Bollsbaus, Bollsbuchhandlung fowie in m Verfanfoitellen bes Aonfumbereins.

Der Bildungsausschuss.

Rillards.

Wegen Raumung des Lagers verfaufe unt. güntligen Bedingungen co. 50 neue und gefraudie renou. Sarambol.- und Tifc Bliards. antom. Log-Bliards Bliards-Bedings Ettigeln. S. Kindling, Bliards-latit, Ragding, Bliards-latit, Ragding.

******************* Weissenfels. Kinematograph

Metropol-Theater Rioficeftraße 2. Jeden Mittwoch und Connabend neues Programm.



wird wesentlich erhöht durch den Osterkuchen. Dieser gerät am besten mit der bekannten

Pflanzenbutter -

Margarine, Marke

die sparsame Hausfrauen mit Vorliebe anstelle der teuren Naturbutter ver-wenden. — Bestandteile: Das Frucht-mark der Cocosnuss (Cocosin), Milch und Eigelb. — Machen Sie einen Versuch, um sich von der Güte dieser Marke zu überzeugen.

Ueberall erhältlich!

Alleinige Pabrikanten: Jurgens & Prinzen, G. m. b. H. Goch (Rhid.)

Anficite-Pofitarten Die Confebrahanbi

Maschgefasse auerbaft, billight. Mgl.b.M.-Sp.-R. Zander, Gr. Riands Rrafe 12.

Schultüten

Osterhasen — Osterkonfekt in Schokolade, Marzipan etc. Große Auswahl in allen Preifen, borgug= liche Qualitat.

Albert Hampe, Leipzigerstr. 66

Hitgl, d. R.-Spar-Vereins.)

Sonder Alngebot

gültig bis 31. Mär; 1910. Farbige Blufen 95 Pfg.

"Balgenberg" Dampfwaicherei, Farberei, Chem. Reinigung.

--- Auswahl! -- Billigkeit! -- Kulanz! --- Killer

Gutermanns

Schuhwarenhaus 13|15 Gr. Ulrichstrasse 13|15.

Grosse Auswahl

Kinderstiefeln, Hausschuben, Pantoffeln,

Unsere Preise

Berren - und Damen - Stiefel Mk. 650 750 850 950 1050 1250 1450

werden Ihnen unsere

Leistungsfähigkeit

zeigen.

Auf alle 5% Rabatt als Mitglied des Waren 5% Rabatt Rab. Spar - Vereins.

Kelbra. Edulywaren

C. F. Ritter, Beipainerfte

Hämorrhoiden!

Magenleiden! Hautausschläge!

ostenlos seile ich auf Wunsch-lem, welcher an Magen, Ver-uungs- und Stubbeschwerden, steteokungen, sowie an Hamer-siden, Flechten, offene Beine, stundungen stel. leidet, mit, wie streiche Patienten, die oft jahrfest g mit selchen Leiden behärteren, von diesen lästigen Uebein meil und disurent befreit wurden.

faufen Sie gut und billigft im Schuhwarenhaus Schaffhäuser. Der Arbeiterschaft bei Ein-

käufen bestens emnfahlen.

Alle Parteischriften volks-Buchhandlung,

Sandalen.

empfiehit die

Bafchgefäße,

Erscheint 3mai wöchentlich

Richter, Gust.

Weißenfels Nikolal-str. 15 Sämtliche Herren-Artikel üte, Mützen, Normal-Unterkield amenhandsch., Schirme u. Gürte

Bacthold, Fr., Tauchen.
Ghbler, Oshar, Teuchern.
Karlug, Gswald Wittenberg.
Karlug, Gswald Rottsech.
Killer, Franz Konsumiteferant.
Krull, Otto, Bitterfeld.
Hahnemann, Alfr., Bitterfeld. Leiteritz, E., Landsberg. Richter, Paul, Teuchern. Schlunk, Fr., Weißenfels, Lasgent St. 31. Schlund, full Cowigerstraße 18. Vogel, L., Weißenfels, Leipzig. Str. 4.

Blumonhandlungen ing, Alma, Welßenfels, Let hier, E., Zeitz, Wendische

Bierbrauerei Franz Lorenz. Weißenfels a. S.

Cacao u. Chocolade Issler, E., Weißenfels, Gr. Burgst. Schulze, Anna Mers

Thüringer Chocoladenhaus Mouselwitz, Poststr. 11.

MolRentale a. S., Saaistr

Haumburg a. S., Engelgar

Zoltz, Wendischestr. 27.

Zilling, H. Weißenfels Benditzstr. 1, Merseburgerstr. 26 Cigarrenhandlungen

Cigarrennamus-Books, Hermann Wittenberg, Spez.: Kaffee, Georgi, O., Weißenfels, Leipzig. St. 16 Hecker, O., Sangerhausen, Kylisched. 10 Lurich. Frz., Zeitz, Rakssir. 13 Divinia, no intuini eggica poet. Kaffee. Georgi, O., Weilisnelsa, Leipzig. St. 16. Hecker, O., Sangerhausen, Kjitsebeti O. Rosenheintch, Fraz., Zeitz, Rahnestr. 8, Müller, Morily Zeitz, Rahnestr. 8, Pischer, Franz, Teuchern. Zigarren-Mathes, Zeitz, Fischstr. 1. C. Teuber, Bitterfeld und Zörbig.

Damenhüte üttner,Rich.,Weißenfels, Leipz.St. 1 aufmann,Geschw., Weißenfels,Nikolaist. itzinger, M., Weißenfels, Jüdenst. 1

Damen-Konfektion Bachtmann, Adolf, Beckwitz.
Carius Söhne, Inh.: H. Sidow, Zettz.
Rellinger, A. Zettz, Nikolapita: 10.
Leschainer, J., Zeitz, Wondischest. 30
Mgyef, Gell. — Bitterfeld, Bitter

Orogerien
Busch, Fritz. Theißen, Zeitzerstr
fofthard - Poggrie Merseburg,
Farben.
Hollmann, G. Wallenfels, Mersek St. Heilman, G. W. 15eafels, Erres S. 33a.
Hobenzolleru-Hoggrie Etlenburg.
Howes, Ernst — Ammendorf.

"Zur Reichspost" — Deltzsch.
Rudolph, Paul Kolonialwaren.

Eler, Butter, Käse Butter-Stange, Zeitz, Kramerstr. 9 Cottschalk, Otto Merseburg, Delikatessen. Kalusa, Eisleben Glockens Richter, Nacht, E. Wittenberg,

Schlesinger, J. Welfenfels a. S.

Weißenfels.

Sobersky, H. Roßmarkt 13 a
Gardinen, Teppiehe, Manufaktuwar.,
Betten, Bettfedern, Wäscheausstattg.

Eleen- u. Stahlwaren

Elson- u. Stahlwaren

Apitzsch, Paul Bitterleid,
Kaiserstr. S.

Bohrmann, Alb. Weißearden, HausFranke, Oaker, Zeitz, Weißenf. St. Id.

Cresse, Ferdinand, Teucher.

GESSBEF, P. W Zeitz, Frischer.

GESSBEF, Zeitz, Brüderrat. 1829,
Jeshe, Ernel Werkzeuge f. a. Branch.

Panitzsch, O. Werkzeuge aller Art.

Schober, H. Weißenfels, Rives, St. 13.

Stirnemann, A., Weißenfels, Herse, St. 13.

Winkler, F. A. Küchengeräte.

Färberel, Wäscherel

Hein. Vösle, WetSonfols, Marienst. 3, Br 28, Greis Burgstr. 12, Naumburg, Herrenstr. 13, Zoitz, Roharkt 7, Eis-leben, Sangerhäuserstr. 44.

Fahrräder, Hähmasch.

Berlich, Otto, Hohenmölsen. Bräuligam, K. Grammophone Riddigan, I. Artera.

Ale, Paralrader.

Ale.

Ale.

Artera.

Ale.

Ale.

Artera.

Ale.

Artera.

Ale.

Artera.

Ale.

Artera.

Ar Prophete, H. Sprechmaschinen.
Sachse, R., Weißenfels, Lasgesderfersi 3.
Schneider, E. Musikw-Reparaturen.

Beltzach, Tournier, F. G. Waschmaschin

Fleischereien, Wurstw. Altreck, I. zeitz, Rahnestr. 17, Becker, O., Weißenfels a. S. Becker, Q., Weißenleis a. S.
Beyer, P., Merseburg, Markt S.
Dorndeck, Alb., Bitterfeld.
Dorndeck, Alb., Bitterfeld.
Fischer, Garl Wittenberg,
Fischer, Garl Collegienstr. 23.
Germershausen, H., Bitterfeld.
Helm, K. Feisch-u. Aufschn-Gesch.
Häum, Rob. Teuchers.
Hermann, Priedr. Aug. Bockwitz.
Jacobl, E., Weißenfels, Nikolaistr. 23.
Jacob, Ernst. Zeitz, Stephanatr. 1.
Kalb, Paul, Zeitz, Neumarkt 13.
Kellermann, H., Merseburg.
Köbler, H., Zeitz, Gibhrechtr. 1.
Löwe, Wilh., Zeitz, Neumarkt 35.
Kröber, Herm. Zeitz, Hibhrechtr. 1.
Löwe, Wilh., Zeitz, Neumarkt 35.
Kröber, Herm. Zeitz, Hibhrechtr. 1.
Löwe, Wilh., Zeitz, Neumarkt 35.
Kröber, Herm. Zeitz, Hibhrechtr. 1.
Löwe, Wilh., Zeitz, Horseburg.
Schlage, Albert, Thelißen, Bornsburg.
Schlage, Albert, Thelißen, Bornsburg.
Schlage, Albert, Thelißen, Bruchens Schäfer, W., Teuchern. SCHAICT, W., 10001010 h.
Stopp, Robert, Zeitz, Posaerstr. 13.
Schreunert, W., Weißenfels, Saalst. 28.
Steinbach, R., Zeitz, Messerschmidst. 15.
Stengel, Ad., Zeitz, Atlenburgerst. 1.
Triebel, F. Wittenberg,
Jüdenstr. 16.
Zaits, Naumarkt 8.

Uhlein, Franz, Zeitz, Neumarkt 6. Vogler, H., Weißenfels, Herseburgerst. 23 Zweig, K., Weißenfels, Gr. Burgst. 18.

Emil Joske, Weißenfels,
Riedersteffe, Dames- u. Kinder-Kenfaktion, Wäsche, Leines- n. Bannweilwaren, Gardinen, Tepleka. Triktolagen, Herrenartikel, Damesputz, Eurswaren, Schadders-Laritkel.
5 Proz. Rabatt durch Ausgabe eigener Rabattbücher oder auf Wunseh in bar.

Provinzial-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Fleche, Delikatessen Hamburger Fischhalle Brüderstr. 9. Hamburger Fischhalle, Sangerhausen Schädel, Hugo, Zeltz, Rahnestr. 24. Frisoure, Parfümerien Martin, P., Zeitz, Pappentlinik, Auest. 46 Müller, Emil, Zeitz, Brühl 20. Pohle, Otto, Zeitz, Posaerstr. 20.

Strensch Nachf., A. Wittenberg,

Glas u. Porzellan Junge, Alb. Merseburg, Schmalest. 11 Wirlschafts-Magazia Meuselwitz, Inh. A. Voigt

Gummiwaren, Bandagen Grahneis Merseburg, Wachstuche. Kehl, A., Weißenfels, Saalstr. Loose, H., Naumburg, gept. Bat Handschuhe u. Krawatten

Steinbach, A. Klempi Walther, Herm., Bockwitz.

Herrengarderobe

Reisky, Carl C. Burgart. I, Berteagarderobe und Berütkleitung. Bachmann, Adelf, Bodwitz. Carlus Shine, Inh. I. Sidow, Zeitz. Carlus Shine, Inh. II. Sidow, Zeitz. Carlus Shine, Inh. II. Sidow, Zeitz. Cansur, F. Zeitz, Michaeliskiche S. Hannemann, I. Wittenberg. Hannemann, I. Wittenberg. Henze, Herrim Bitterfeld, Arbeiterkielder, Schulmaren. Herstmann, J. Querfur. L. Schulmer, J. Zeitz, Wastebart. I. Meißner, Th. Hohenmöler. D. Leitz, Wall, Erick, Paul, Erick Delitzsch, Speckmann, Gehr. Meunelwitz, Berufakleidung. Rosenhaum, II. Berufakleidung. Rosenhaum, II. Berufakleidung. Rosenhaum, II. Betterfeld. 66. Weitter, E. Hohenmöler.

Weiß, S., Merschurg Kl. Ritter-straße 6. Wehle, Max Ellenburg, Arbeiter-Garderobe

Hüte u. Mützen Büttner, Rch., Weißenfels, Leipz. Str. 17
Friedrich, G. Ellenburg,
Gabriel, H., Zeitz, Roßmarkt 6. Gabriel, H., Zeitz, Roßmarkt 6.
Giöcher, P., Hobenmölsen.
Masshler, H., Naunburg, 6r. Saist. 33.
Patzschke, Carl, Zeitz, Brüderstr. 1.
Schreiber, Paul, Bockwijs. Weiße, P. Wittenber

Kaufhäuser Kröhl, Arth., Bitterfeld. Schieke, E., Teuchern. Tausk, A., Bitterfeld, Kaiserstr. 2.

Schieke, R., 1 bausen.
Tauak, A., Bitterfeld, Kaiserstr. 2.

Kinos, Panoramen
Kino-Salon Wittenberg,
Witten Brander Schieger
Kehlenhandlungen
Hänig, Joh., Sangerhausen, Hespitisträs 48. Holt, Britests Grudekoks.
Kulls, Herm. Sangerhaus, Hittest 17.

Kehlenhandlungen
Hänig, Joh., Weißenfels, Littlest 17.

Little Brander Schieger
Kelaulewaren
Kelaulewaren
Kelaulewaren

Kolonisiwaren
Louis Böttchers Söhne, Theißen,
Buchmann, H., Zeits, Brühl 1.
Bieler, F. Ammendorf,
Spiritussen.
Bock, Rich., Theißen, Hauptstr. 1. Book, Rich., Theißen, Hauptstr. Dietze, Delitzsch R Eisfeld, E., Bitterfeld. LISTEIU, L., DIREFIEIU.
Elster, Hugo, Theißen.
Flemmiger R. Weißenfels, Walterst.
Gresse, Ferd, Touchers.
Boake, A., Weißenfels, Togewheers.
Hoffmann, K., Tenchern.
Herrmann, J., Zeig, Brentsamstis. 21.
Jahn, Wilh. Guerturf,
Jacegr, Franz, Zeig, Brehl 22.
Leopold, Gustav Wittenberg,
Leopold, Gustav Wittenberg.
Jamf P. Löbeißm, Leopoul, dustav victoriera, lauf, f. Leopoul, dubelin, and the lauf de Leopoul, lauf, f. Leopoul, lauf, c. Leopoul, lauf Rudolph, one Dessauerstraße 20. Stockmann, F. Bitterfeld, Pelikatessen

Schönbrodt, Bitterfeld.
Schneider, M., Nacht., Zelg., Getserst. 15.
TBUSCHEP, Brund Merseburgerstr.,
Telephon 354,
Zigarren und Spirituosen. Korbwaren, Kinderwayer. Rauchfuß, Th., Bitterfeld, Leiterweger. Richlep, Jul. Eilenburgerstraße 29. Kerbwaren, Kinderwagen

Kurz- u. Wollwaren Christ, C., Ww., Teuchern, Bert.-Gard. LOPENZ, Ppz. Merseburg, LOPENZ, Putz- u. Modewaren. Schmidt, Rich., Weißenfels, Nesistat. Taubert, Paul, Teuchern,

Leder- u. Sattlerwaren unath, M., Hohenmölsen. lecker, K., Zeitz, Kalkstr. 37.

Hossack, Aliped Weißenfels, Judenstraße 26.
Hollstein, Carl Weißenfels, 3.
Teleph 27. Fill Mersehurgerstr. Lederhandlungen

Schader, U., Weißenfels, Nikolaistr. 22 und Feldstr. 4. Schönbrodt, Paul, Bitterfeid. Weibbach, Max Sangerhausen, Weibbach, Max Kylischestraße 38. Manufakturwaren

Arnold, H. Bitterfeld,

Gustay Scholz Erste Zeiger Dampf-Nur Pestalozzistr. 12. Zeitz. Elektr. Lichtbäder, Bampfbäder, wedis. Bäd Irisch-röm. Bäder, Wannenbäder, Massag Tätig für sämtliche Krankenkasse

Manufakturwaren Bahrenburg, H. Dellysch, Konfektion,

Bahrenburg, H. Konfektion,
Wäsche, Woll- und Modewaren.
Leuis Bötters Sähne, Thelfsen.
Cartus Sänne, Inb. H. Sidow, Zeig,
Syrund, C. A. Artern.
Levis Sänne, Inb. H. Sidow, Zeig,
Syrund, C. A. Artern.
Härtel, H., Holzweißig,
Heilinger, A., Zeig, Nikolaiplatz 10.
Herbst, Paul, Zeig, Kömarkt 8.
Hirschberg, J., Hohenmölsen.
Hollzhausen, E. G. Wittenberg,
Herren., Damen., Kinderenfektion.

Kaufhaus S. & M. Crohn Berufskle Kanzler, Paul Sangerhaus Ultrie Katte Berschak, Willeherg Damen, Herren, Kinderhaltel haus BOTSCHAR, WHISHEY Damen, Herren, Kinderbekleidung, Betten, Damen-s Kinderbüte, Wische Löum, Enst Löbejün, Lüttidee, Max, Bockwis, Otto, M., Weißenfels, Nikolaistr. 3. Poller, E. Herren-darderobe, Wische, E. Herren-dreche, Wische, Meuselwis, Thörner, B. Spez.: Steigerjacken.

Thomer, G. Meuselwig,
Sper.: Steigerjacken.

Möbelmagazine
Garius, Ollo Sellenburg.
Berlichen, Betterfeld, Kainerstr. 56.
Hartig, Curt. Zeig, Brühl 15.
vortellb. billigste Beruggaquile.
Hildebrand, R. Wittenberg,
Vortellb. billigste Beruggaquile.
Hildebrand, R. Wittenberg.
Cotto, M. Wittenberg.
Cotto, M. Meraeburg.
Otto, M. Meraeburg.

Otto, M. Meraeburg.

Ditt, Herris Coswigerstr. 25.

Pucklitzach, Th. Zeig, Treijuterstr. 13.
Fucklitzach, Th. Zeig, Treijuterstr. 13.
Fucklitzach, Th. Zeig, Treijuterstr. 13.
Stri. Sper. Haut L birget, Wannapa-Birrich
Richler, Emil Zeig, Gartenstraße 3.
Schneider & Co., L Zeig, Schilbratt. &
Schneider & Co., L Zeig, Schilbratt. &
Schneider & Co., L Zeig, Schilbratt. &
Mauklinstr., Grammoph. obillicitist v bu, A. eig. Sargmagazin Trübe, M., Tischlermatr., Bitterfeld. (Musikinstr., Grammoph.) Becher, A., Welßenfels, Am Kloster. Lewy & Co., J., Zels, Nemarkistr 3. Oleglich, M. Th. Wittenberg,

Papler u. Schrolbwaren
Fischer, Max, Teuchern.
Müller, Paul, Zeiß, Reserrchaidut. 12.
Schulze, W. Wittenberg.
Weise, R. Zeiß, Kalk-u. Wendischest.

Arndt, Rud. Merseburg.
Arndt, Rud. Gotthardtstr. 42.
Heuer, E. Wittenberg.
Markt 14.
Lamm, Rich., Zeiß, Schützenstr. 27.
Billige Preise. asnyt. Ausfah. Schindler, P. Wittenberg,

Restaurantu
Central-Halle, Zeiß,
Diana-Saal, Aue-Zeiß,
Gentsch, Friß, Sangerhausen,
Schloß Wilhelmshöhe, Zeiß,
Schweizerhütte, Sangerhausen,
Theater-, Konzert- und Ballsar
Schirmer, Emil, Teuchern.
Schumenn, Rich., Runtbal. Restaurants

Spedition, Möbeltran rgenroth, Hugo, Weißenfel: Schirme u. Stäcke Reich, F. Weißenfels, Niko Galanteriews Schmidt, E., Zels, Roßman

Naumburg M. Hart Delitarez Naumburg III. 1141 Bitterfer a. S. Billigate Bezugequeile für Kleider stoffe, Wäsche, Betteder, Herze Damen, Kind. u. Arbeit Konfekt Gardinen, Teppiche, Mäbrleichte

Roßschlächtereien

Dix Nachf., Inh. G. Reil, Zeitz Fleisch- u. Wurstw. zu bill. Preisen Frommell, Max Zeig, Parzellevet. 18 mit elektr. Betrieb.

Schuhwaren

Schuhwaren
Barkhardt, R., Hohemdisen,
Bomhardt, Weißentels, Meenst. 19.
Burkhardt, G., Zeig, Krumerst. 56.
Burkhardt, G., Zeig, Krumerst. 56.
Bertelen, W., Sangerhaux, Jacobs 11.
EMBP, Kall C. Beltizach,
Breitestraße 19.
Felsing, L. Weißentels,
Felsing, L. Weißentels,
Franchischen, G. Breitestraße 19.
Felsing, L. Weißentels,
Franchischen, A. Zeig, Kalkstr. 23.
Fenstel, Emil, Zeig, Michair. 56.
Franchischen, A. Zeig, Kalkstr. 23.
Helke, Herm. Robisch,
Brimstell, M. Breiterfeld, Michair. 56.
Franchischen, A. Zeig, Kulkstr. 23.
Helke, Herm. Bekungehausen,
Körner, E. Bitmarekplatz 14.
Leschinger, J. Zeig, Wendischest. 50.
Eur Nichtman, Schuhmachermatr.
Körner, E. Bitmarekplatz 14.
Leschinger, J. Zeig, Wendischest. 50.
Eur Nichtman, Schuhmachermatr.
Körner, F. Schuhmacher, Sangerhausen,
Meißner, G., Weißenfels, 67. Ergst. 7.
Pohle, Eduard, Theißen, Zeitzerst. 14.
Rogkendorf, G. C., Zeig, Ramach. 2.
Schünmacher, Noubmurg, Sarb 19.
Jehnsch, Herm., Bockwiß.
Schrüdler, P.Z.
Kulttenberg,
Collegienstraße 5.

Pachtmann, Otto, Bockwijs, Schrödler, Frz. Gollegionstraße, S. Stern & Cie. Ki. Ritterstr. 7. Wilke, Herm. Ellenburg, Wünscher, Wilh., Ammendorf.

Wünscher, Wilh., Ammendorf.

Uhren, Goldwaren
Frönel, V., Weißenfein, Nierasti, Ophl.
Brandt, Max, Zells, Brüderatr. 5.
Berhardt, Rob., Weißenfein, Jeisst. 7
Vertreter für Touchern: A. Romme,
Fenzel, Ernst Tectestratie 5.
Greibbach, P., Weißenfein, Jeisst. 7
Fenzel, Ernst Tectestratie 5.
Greibbach, P., Weißenfein, Jeisst. 11,
Herrmann, A. Uhrmacher.
Konnenberg, D., Weißenfein, Gleist, J.
Marke, D., Weißenfein, Gelist,
Kunze, P., Ellenburgertz, 18.
Mieth, M., Weißenfeis, Leips. 84: 29.
Manske, Ewald Urten u. Goldwar.
Manske, Ewald Urten u. Goldwar.
Moßert, Brückert, 29.
Moßert, Brückert, 29.
Moßert, Weißenfeis, Kolorett. 4.
Steinert, Otto, Sangerhausen, Teltzahuse gestalet. Separates Willsmage gestalet.

Waffen, Stahlwaren Spielhagen, Ludw. Gamaschen, Rucksåd Wäsche-Ausstattungen

Hellinger, A., Zeib, Nikolaiplatz it Lüfette & Sohn Mittenberg, Bettfedern und fertige Betten, Knaben-und Mädchen-Konfektion.

Zahn-Atellers

Schäfer, Fr. Sangerh. Schulze, M., Weißenfels, An K



